



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

113 (8.3.1939) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-291527

Mär3 1939

udi Stark Tressler

zter Tag er Prärie

Boyd o-ab 2 Ohr eim

Mars 1939: Micie E Nr. 17. E Str. 9 nimrei)

noch Tennhfort Leveholv or Gerfiner Enbe 22.30 118r



Anrul 287 23

E. Herste 42.-RM an 44. Frau Baum r-Wilh.Str. 88

el wie: Teigw, stets frisch ERIE

helm, 04, 3 platz 19

termobet, Gar-toff. Gorbern ngeb. ben mur esbaden 17 f 269 52, Ber-Leppich-Echli-lands großes rfandbans.—

attermenn.

über 47 500 über 7500

über 4 mm über 59 000

Ubend-Uusgabe A

MANNHEIM

Miffwod, 8. März 1939

Massenmörder Weidmann kommt morgen vor das Versailler Sericht Riesiger Mordprozeß in Frankreich

Die Hochzeit zwischen Aegypten und dem Fran wird geschlossen

Anklageschriften - ein Meter hoch

Sechs schwere Mordtaten sollen gesühnt werden

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

Berfailles, 8. Mary. Mm 10. Mary beginnt in Berfailles im Ju-Ligbalaft ber Brogeft gegen Gugen Weidmann und Genoffen. In Diefen Tagen trifft man in ben Gangen und in ben Galen bes Buftigpala. ftes bie letten Borbereitungen. Theoretifch muß alles reibungslos verlaufen. Gelten bat man außerlich und in ben Aften einen Brogef fo forgfaltig vorbereitet wie biefen, ber ber größte Morbprogeft ber letten Jahre in Franfreid fein wirb.

Gaft genau 20 Jahre find bergangen, feit jenen bewegten Wochen, in benen ber frangofijde "Blaubari", Denry Defire Landru, im großen Caal bes Juftigpalaftes bon Berfailles aufftand, um immer wieber ben Staateanwalt ju fragen: "Und wo find bie Toten ?" Man tonnte Landru mur an Sand von Inbigien feine Zaten nachweisen. Er bat niemals auch nur eine Morbiat jugegeben. Er blieb bis jum letten Angenblid babei, bag er unfcuibig mare, Mus biefem großen Saal wurde bamais Landrn in bas Gefangnis gurudgeführt, bon mo aus er nur noch einen Weg gu tun batte, ben Beg jum Schafott. In bem nun angelegten Brogen gegen Eugen Beib. mann und Genollen wird es i großen Saal voller werben ale bamale. Denn noben Beidmann figen auf ber Antlagebant feine unbeimlichen Delfer, Roger Million, Bean Blanc und Colette Tricot.

6 Mordanhlagen auf 1800 Seiten

In ben Bimmern ber Gerichtsbeborben richtet man icon ben Blay ein, wo bie Aften gu biejem Brogeg aufgebauft werben follen, um fie nach Bedarf raich im Gerichtsfaal borgulegen. Seche Monate bat man nach Abichluß ber Boruntersuchung jum Aufbau ber Antlageschrift benougt, bie auf piele Banbe mit ben notigen Unterlagen angewachfen ift. Diefer Stapel Babier ift über ein Meter boch gewor-ben. Gur ben Staatsamwalt alfo feine leichte Arbeit, fich binburchguarbeiten.

Er hat Anweisung erteilt, in bem Sigungs-faal ich were eiferne Gitter, gewiffermagen einen Rafig angubringen, in welchen man die Angellagten bineinfegen wirb, Man überlegt noch, ob man ihnen nun Biviffleiber gestatten foll ober aber lie gwingt, bie Befangtracht gu behalten. Die Garbe Mobile wird bie Boligeitrafte verftarten, Die unter normalen Umftanben im Berfailler Gericht ben Gicherbeitbienft burchführen.

Die Materie bes Brogeffes ift nicht nur bem Staatsanwalt und bem Gerichtsprafibenten, fowie ben Beichworenen befannt. Die gange Belt bat bamale bie nach und nach erfolgten Mufbedungen und Geftanbniffe berfolgt, Am 8. Dejember 1937 murbe Beidmann im Bufammenbang mit einer Schieherei berhaftet. Dan erfuhr, baß Die amerifantiche Zangerin 3 oan be Roben in ber Billa von la Celle St. Clou et-

morbet murbe. Dann folgte ber Morb an bem Zazichauffeur Gouffn, bas Berbrechen an Beanine Reller, ber Mord an b. Roger Lebtond, Die Ermordung Grit From. mere und ichlieglich ber Mord an b. Ranmonb Lesobre, Berner ift es möglich, bag noch ein 7. Sall bingufommt - gleichfalls ein Morb an einem Zarameterchauffeur, Aber blefer Bunft ift noch nicht geffart.

Weg mit der roten flotte!

Scharle Italienische Forderung / Miajas "trojanisches Pferd"

(Drahtbericht unseres Vertreters in Rom)

Dr. v. L. Rom, 8, Mars

Die Unwesenheit ber fowjetfpanifchen Flotte in Bigerta, alfo in nur wenig über 150 Rilometer Entfernung von Gigilien, veranlaft bas italienifche Reglerungsorgan "Giernale b'3 talia" ju ber Feftftellung, bag 3talien einen langeren Aufenthalt Diefer rotfpanifchen Ginheiten in ber Rabe ber italienifchen Gemaf.

fer bei ben befannten Borfagen ber fomjetipanifden, aber auch ber frangofifchen Bolitit gegen Italien auf teinen Gall gulaffen wirb. Italien verlange die unerbittliche Entwaffnung ber roten Rriegefdiffe, Die fofort Rationalfpanien gur Berfügung gu ftellen feien, Glegenüber Diefen bolichemiftifden Rriegofchiffeinbeiten als Bagillentrager Mostaus fet eine erhöhte Wachfamteit Italiens felbftverftanblid.

Der "patriotifche" Dreh Cafabos gilt nach romischem Urteil in erfter Linie ber Mbficht, bem englisch-frangofiichen Ginflug in Spanien nach Beendigung bes Rrieges eine Breiche ju ichlagen und ben beutich italienischen Ginfluft jurudgubrangen. "Wenn Paris und London beebalb bie Miaja-Erhebung unterftutt baben, batten fie nicht gerade reiche Bhantafie', ur teilt "Lavoro Fa'cifta". "Diefer Staateftreich ift nur ein neues Manover, mit bem gewiffe Sauptftabte verzweifelt verfuchen, verbachtige Elemente nach Nationalipanien einguichnuggeln und fie in ihren Dienften festguhalten, mit Worten ein trojanifches anberen Bierb, bas min gern nach Burgos bringen

Georg VI. soll fünflinge besuchen

Entrüstung in Kanada über die königliche Reiseroute

DNB Callenber (Ontario), 8. Mary.

Sturmifche Auseinanderfegungen, bie für bie Gegenfate swifden ben Ranabiern frango. fifcher Abstammung und bem angelfachfifchen Teil ber tanabifchen Bevolferung fenngeichnend find, bewegen bie Deffentlichfeit bes Dominions. Gie bangen gufammen mit bem beborftebenben Befuch bes englifchen Ronigspaares und beschäftigen fich mit ber Frage, ob und wo bas Berricherpaar bie einem Monat befannt wurde, daß Callender einen Befuch abstattet.

nicht auf ber Reiseroute ber Besucher liegen würde, ging burch bie frangofifcblutige Bevolterung ein Schrei ber Entruftung. Daraufbin lub bie Regierung von Outario bas Elternpaar mit ben Funflingen nach Toronto ein, wo es im Gouverneurspolaft wohnen und bem englischen Ronig vorgestellt werben follte.

Diefe Ginlabung ift nun bon bem Gunf. lingevater und bem betreuenben Argt Dr. Da. foe gurudgewiesen worben. Gie besteben bar-Sebenswürdigfeiten Ranadas, Die Dionne- auf, bag bas Ronigspaar ben nunmebr fünf Bunflinge befichtigen wirb. Alle vor etwa Jahre alten Fünflingen in Callenber

Roo'evelt gegen fronco

bun geht verfdnupft in Urlaub

DNB Bafbington, 8, Mary.

In ber Breffetonfereng am Dienstag erffarte Prafibent Roofevelt gur Frage ber Anerfennung Francos, bag hierüber noch feine Entfcheibung gefällt fei und bie Regierung ber Beteinigten Staaten noch immer Die "Republifa. nifche Spanienregierung" anertenne.

Diefe Erffarung Roofevelts entipricht offenbar ber Abficht bes ameritanifden Brafibenten. gegen ben Bunich feines Hugenminifters bull bie Anertennung Grancos möglichft binausgujogern, Jebenfalls ertlarte Gull am Dienstag. baß er fofort eine einwochige Reife unternebmen werde, um fich von feiner fürglichen Erfaltung ju erholen, Rachdem joood bull ichon feit Tagen wieber im Amt tatig ift, tann biefe am Dienstag bereite be nnenbe Reife nur gur Erbolung von einer biplomatifchen Rrantbeit gelten und ale Beichen fur bie Berftimmung bulls über bie junehmenben politifchen Spielereien feines Chefe gebeuter merben. Roofevelt aber ift augenscheinlich in feiner bemotratischen Boeologie berart befangen, bag ibm auch bie bandgreiflichften Realitaten niche babon abbringen tonnen, feine mabren Sympathien gu ber-

Bas eigentlich bie bon ben UEA noch anerfannte "Republifanifche Spanien-Regierung" gerade jur Stunde fein mag, ob man Regrin ober Miaja ober vielleicht auch anbere meint. folde Fragen laffen natürlich fibergennte Demofraten völlig talt, felbft auf Die Welahr bin, fich lächerlich zu machen.



Japanische Unterstützungsstelle für die Bevölkerung Chinas

Die Vernichtungstaktik, die von Tschiangkalschek auf dem Rückzuge durchgeführt wurde, hat die chinesische Bevölkerung in große Not gebracht. Die japanische Armee hat deshalb überall Hiltsstellen eingerichtet, um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Hier sieht man das unvermeidliche Schlangestehen vor einer japanischen Hilfsstelle in Kanton, wo an (Pressebildzentrale-M) die Bedürftigen täglich Reis ausgegeben wird.

Rommunisten kapitulieren

Mitimatum bes "Berteidigungsausichuffes"

Paris, 8. März (&B-Funt) Der rote "Berteibigungeausichuff" in Dabrib hat, wie hier verlautet, am Mittwochvormittag burch ben Rundfunt ben rabifalfommuniftifchen Banben, Die immer noch Wiberftand leiften, ein Mrimatum geftellt, alle ihre Steffungen innerhalb breier Stunden gu raumen. Obwohl biefes Mrimgtum erft um 12 Ubr Dittags ablief, baben bie Rommuniften bereits gegen 11 Uhr fapituliert.

Großer Kreistag in München

Bom 9. bis gum 19. Marg

DNB München, 8. Mary.

Bu einer großen Willenstundgebung bes Rationalfogialismus wirb 90 finden 1939 ber REDMB werben, ber bom 9. bis 19. Mary in ber Sauptftabt ber Beiveoung finttfindet. Er beginnt nach einer Rrangnieberlegung an ben Chrentempeln mit einem feierlichen Eröffnungsaft im großen Gipungs-faal bes Rathaufes, bei bem Oberburgermeifter Riebler und Gauleiter Staatsminifter Abolf Wagner iprechen werben. Bablreiche Rundgebungen beichließen ben erften Zag.

3m weiteren Berlauf bes Areistages werben neben Minifterprafibent Siebert auch Reicheorganisationeleiter Dr. gen. 21 u.d. Die Reichafrauenführerin Grau Ecol b. Rlint und Reichsamteleiter Silgenfeldt fprechen, Den Austlang bilbet am Conntag ein Huimarich ber Formationen auf bem Ronigli-

In Kürze

In Anweienbeit bes italienifchen Buftigmini. ftere Dr. Coimi und bes Reichsminiftere Dr. Brant fand in Bien bie erfte Arbeitstagung ber Arbeitsgemeinichaft für Die beurich-ibalienifden Rechtebeziehungen flatt.

Der Genat in Waiblington bat mit 77 gegen 8 Stimmen für Die Bebrvorlage ber Regierung Insgefamt 358 Millionen bewilligt. Wegen Die Borlage fimmten brei Demofraten und pier Blepublifaner, unter ibnen Borah und Abe.

Die ungarifche Regierungspartei bielt geftern abend eine Rouferent ab, bie nunmebr auch formed bie Heberführung ber bidber unter bem Ramen "Partet ber nationalen Ginbeit" wirfenben Regierungsbartei in die tarnich gegranbete "Bartel bes ungariiden 24ben e" bolliog. Bum Borfibenben ber Bartei wurde Baron Labislaus Bab gemablt.

Die H. Erpebition Greift Schafer berläft Lafa am 9. Mary, nachbem fie fich bort 50 Tage ale Baft ber tibetaniichen Regierung aufgehalten bat.

Die Bafafina-Ronferens icheint nun tarfactich bor ibrem Enbe gu feben. Gine geftern abend ftarmelunbene Gigung ber Bertreter ber britiichen Regierung, ber Bioniften und ber Balafting-Radbarftaaten murbe nach zweiftunbiger Dauer ergebnieles abgebrochen Die Biatter redmen bamit, bag bie britifche Regierung ibre Boricblage ben beiben Parteien fosufagen ale ein Ultimatum bortragen will,

Wenn der Iran sich mit Aegypten vermählt

Der tiefere Sinn des Heiratskontrakts von Kairo / Hochzeit in orientatischem Glanz

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

Raire, im Mars.

Die Ghefdlichung amifden Bringeffin Famgia bon Aegupten (ber Schwefter bes Ronigs Faruf) und bem Rronpringen von 3ran (Berfien) entwidelt fich in biefen Wochen mit mobammebanifder Langwierigfeit und Beachtung aller Beremonien.

Minifter faßten einen Entichluß

Geit einigen Sabren ift im Orient, bon Megbpten bis binfiber nach Alfgbaniftan, eine intereffante und für bie tfinfrige Belepolitit bebeutfame Bewegung im Gange. Der Bufammeniding ber orientalifden Lanber briidt fic teils in banbelsbertragen, telle in politifc gefestigten und burd Bertrage gesicherten Arbeltegemeinichaften aus, ober aber finbet feinen Muebrud in Detraten, in Gheidile-Bungen, bei benen weniger bas berg befabl, ale vielmebr politiide Gefichtspunfte.

Mis baber bor einem Jabr bie Bertreter ber Bran-Regierung in Rairo mit bem toniglicen Saufe berbanbelten, abnte man, bag bier ein neues Band geidlungen und feft gefnlipft merben foute. Muf Umwegen borie man bann, bag Bringel'in Bamgia, ein erft 18jab. riges Madchen, fich mit bem Kronpringen bon Bran, einem lungen Mann bon 19 Jabren, verbeiraten werbe. Swiften ben Miniftern, stoilden ben Musignosvertregern ber beiben

Lanbern, war ber Beidluft gefatt worben. Smolf Monate maren nonvenbla, um bie Formalitaten in Ordnung ju bringen und bie Beiratebertrage aufzufeben.

Als Staatsereignis aufgezogen

In Anbetracht der politifden Bichtigfeit Diefer hodgeit murbe bas Ereignis benn auch als große Staatsaffare aufgego. gen. Man foidte bie agbptifche fonigliche Bocht Mabruffa nach Beirut, um bon bort ben Aronpringen bon Gran absubolen, wobei bie agbpeifchen Kriegsichiffe Gi Amira Farut und El Amira Samgia ale Geforte bie Sacht begleiteten. Bon bem Angenblid an, in welchem ber Aronpring ben aabptiiden Boben betrat, widelten fich bann Die forgfältig ausgearbeitejen Brogramme mit Catutiduffen, Jabnenbetorationen, Beuerwert und abnliden Dingen ab. Der Deffentlidtelt bon Megboten murbe natürlich nur immer ein forgiam geprüfter Bericht fiber bie Borgange befannigegeben. Dan borte nichts bavon, bat 3, B. Die Ronigin Ragli einen Emplang beranftaltete, auf bem, entgegen ben mobammebanifchen Bitten, ber lunge Rronpring feiner Braut sum erftenmal begegnete Sie baben fich allo nur amtfich noch nicht geleben, wabrent bie erfte Begegnung icon hinter ibnen liegt.

Erit wenn bie Beiratefontrafte am 15. bato, 16. Mary unteridrieben find, werben fich bie Bringeffin und ber Gatte gum erftenmal gufammen in ber Deffentlichfeit feben laffen.

Ein ansehnlicher Brautichag

Beit vielen Wochen wird icon ber Umfang bes Brausichabes ber Bringeffin Bamgia eingebend in ber internationalen Breffe, bor allem aber in Regibbten, erortert. Teile aus Condon, teife aus Baris und Amfterbam bat man bie Aleiber und bie Immelen nach Rairo fommen laffen. Diefer Brauricas bat in einer mobammebaniiden Dodgeit immer eine große Bebentung. Rein erobammebanifches Mabchen wirb obne ein Geichent bem Mann übergeben.

In Diefem Galle aber wird bebaubtet, bas feit bem Stury ber türfifden Sultane nie mebr ein fo riefiger Brautidat berabreicht murbe wie in Diefem Gall, Man fpricht bon einer baren Gumme bon 100 000 Pfund Sterling. Dingu tommen noch einige 100 Reiber, Schmuff. fillde bon ungebeurem Wert, Atfo - alles in allem wirflich ein Brautichat, ber fich feben

Cente Feier - am 24. April

Die Dochjeit gerfallt in swel Abteilneigen. Mit ber Unterzeichnung ber festen Bertrace in Rairo am 16. Mary ift ber agvptifche Teit ab-



Der Kronprinz von Iran in Aegypten Man sieht den Kronprinzen (rechts) nach selner Ankunit in Alexandrien, wo er von me' re-ren Mitgliedern der ägyptischen Regierung be-(Scherl-Bilderdienst-M)

geichloffen, Dann tritt bas Brautbaar bie Deimreife nach Gran an, wo am 24. April eine neue Chezeremonie in Teberan vollzogen wird. Man bat fich bemilbt, ber Bringeffin die Trennung von ber doppnichen Deiengt fo angenebm wie moglich gu machen. inbem man icon borbeugent einige Blate, Strafen und Batalte mit bem Ramen Samtia belegte. Ein ichener Marmorpalaft febt bereit, um bas junge Brauipaar aufjunehmen.

Die Minider aber find jufrieben. Gine potttifde Dochzeit ift bollgog a, ein neues Banb folieige fich um twei angelebene und wichtige Staaren bes Oriente.

Schnee zerreißt Ober'e turgen

Das Milgan melbet fdmeres Unmetter

DNB Gaffen, 8. Mary. Mm Dienstamadmittag ging über Guffen und Umgebung ein ft un benlanger beitis ger Echneefall nicoer. Durch ben naffen und ichweren Schnee wurden gabireiche Licht. und Gernfprechleitungen beichädigt, fo daß Die Berbindungen nach mehreren Richtungen bin empfindlich geftort murben.

Innerbalb bes Stabtgebietes wurben eine Reihe von Leitungsmaften umgelegt und bie Schneemaffen buchftablich gerriffen. Auch bie Stromgufubr geriet ins Stoden, fo bag bie Strafenbeleuchtung an vielen Stellen langere

Beit außer Betrieb gefest mar. Der Echneefall bauerte bei fintenben Temperafuren die gange Racht über an, fo bag im Zal bereite 20 bis 25 Bentimeter Reufchtee liegt. Auch am Mittwochmergen ichneit es bei minus 3 Grab weiter.

Gafenen wieber in Butareft. Der rumanifche Mußenminifter febrte am Dienstagnachmittag bon feinem Befuch in Barichau nach Bufareft

Araberaufstand in Westtunesien

Sabotageakte und Hungerrevolte, Erpreßte Papierfranzosen

(Drahtberichtunseres Vertreters in Rom)

Dr. v. L. Rom, 8. Mars.

Die arabifden Stamme Westtuneftens in ben Gebieten von Cabel haben neuerbinge eine negen Franfreich feindliche bal. tung eingenommen, Die ben frangofifchen Regierungofreifen von Tunio ju ernften Beforg. niffen Unlag gibt. Rach Mitteilung ber offigiofen "Depedie be Tunifienne" befindet fich Die Bevollerung Enhels in fortichreitenbem Muffinnb. Die Telegrafenverbinbung gwifden Innie und bem Guben, befondere bei Sfag, murbe burch arabifche Sabotageatte unterbrochen. In bem Gingeborenenborf Bichon bei Gfag tam es gu einer bungerrevolte ber eingeborenen Bevolferung, Die Lebenomitteltransporte gu fturmen verfuchte. Gie wurde burch Spahis auseinanbergetrieben.

Die Beitung ber Tunie-Italiener, "Unione", erbebt leibenichaftlich Proteft gegen bie Maffenentlaffungen von Stalienern in Tunis. Die frangofifchen Beborben werben angeflagt, nach einem genauen Plan borgugeben und famtliche Italiener aus ihren Arbeitoftatten gu entfernen, fofern fie fich weigern, bie frangofifche Staatsangehörigfeit gu erwerben. "Gageia bel Bopolo" veröffentlicht ein Saffimile ber bon

ben frangofifden Beborben ben Tunis-Italienern jugeftellten Borbrude jur Erwerbung ber frangofifchen Staatsangehörigfeiten, Die mit Spefen in Sobe von funf Franten verbunden ift. Der Borbrud ift an ben Brafibenten ber frangofifchen Republit gerichtet und lautet: "3d babe bie Gore, Gie ju bitten, mir bie frangofifche Ramralifation für mich, meine Fran und meine Rinber guerfennen ju wollen. 3ch vergidte auf meinen gegenwärtigen Berfonatftand". Dit ber Unterschrift ift bie frangofifche Staatsangehörigfeiten erworben, ober, wie bie italienifche Breffe feltftellt, bat Franfreich einen "Bapterfrangofen" mebr.

Daris mill fich wehren

Größte Attipitat um Dalabier

h. w. Paris, 8. Mary. In Paris fanben am Dienstag mehrere Bufammenfünfte und Befprechungen mafgebenber Rabinettemitglieder fatt, Die auf Die Borbereitung wichtiger politischer Magnahmen ichlieben laffen. Bie verlautet, banbelt es fich befonbere um eine meitere Berftartung berfrangofifden Bebrmagnahmen in Rorbafrifa und um wirtichafiliche Mahnahmen in ben betreffenben Gebieten, Dinifterprafibent Dalabier empfing ber Reibe Landwirtichaftsminifter Quenille, minifter be Ribes (ber bie frangofifche Regierung bei ben vatifonifchen Kronungefeierlichfeiten vertreten foll) und Sanbeleminifter Bigeminifterprafibent Chautemps, betraut mit ber Gleichichaltung ber Rorbafrita Gebiete, fonferierte mit bem Gene-ralgouverneur bon Mlaier, Le Beau, Aufenminiffer Bonnet mit Generalftabechef Ga.

Marineminister Campincht besichtigte im Buge feiner Reife burch die frangofischen Kriegobafen am Dienstag Cherbourg, bor allem eine Reibe bon Felblagaretten, Ruftenbatterien und Luftabmehrbatterien, Die jum Teil icon borhanben finb, jum Zeil eingebaut werben follen, fowie ben Seebahnbof und ben transatlantifden Safen, ber (nach offiziofen Berichten) im Ronfliftsfalle ein größeres 3ntereffe bieten wurbe.

Das frangofifche Atlantifgefchwaber ift am Dienstag aus Breft ju Manovern an ber nord-afritanischen Beftfufte ausgelaufen, Die bis Enbe Juni banern follen.

Stauhlawine erfaßt 22 Mann

DNB gent am Simmental, 8. Marg.

Am Dienstagabend wurde eine Tragertolonne ber Gebirgebrigabe 11, die eine Tagedportion Berpflegung bon ber Iffingeralb nach ber Wilbbornbiitte in ben Berner Mipen an ber Grenge gegen bas Ballie tragen follie, in ber Rabe ber Butte bon einer gewaltigen Staublamine erfaßt, Bon ber 22 Mann farten Rolonne tonnten 18 gerettet werben. Die übrigen vier, ein Oberleutnant, zwei Leutnante und ein Bachtmeifter fonnten nur als Leichen geborgen werben.

900000 Mecklenburger werden geröntgt

Anordnung des Gauleiters Hildebrandt

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

fh. Raffel, 8. Mars.

Beit September vorigen Jahres find burch ben Rontgenologen ber Frantfurter Univerfität Brofeffor Solfelber, bieber 100 000 Menichen nach bem neuen Ronigen-Reibenbilbverfahren auf Lungentubertuloje und Bergfrantbeiten unterlucht worben. Das neue Berfabren, bae fich ber Rieintamera bedient, ift bon weittragenber Bebeutung für Die Erbaltung ber Boltegesundheit, benn es macht bie Unterindung einer großen Angabl von Berfonen innerhalb fürgefter Beit moglich. Dit gwei out eingegrbeiteten Arbeite-Aufnahmetruppe, bie aus je 12 4 - Mannern besteben, ift Profeifor holfelber beute bereits in ber Lage, in einer Grunde 1200 Aufnahmen ju machen, bas bedeutet alle feche Setunden eine Aufnahme.

Bu ben fommenben Monaten ift ein großer Husbau ber Unterfuchungeeinrichtungen borgefeben. Bier Hulnabmetrupps fabren in ber nachften Boche noch Medlenburg, um, einer Unordnung Des Gauleitere Gilbebranbt entiprechend, bie gejamte Bevolterung ronigenologiich ju erfaffen, Bis Geptember merben fo nicht weniger als 200 000 Medlenburger auf Lungeninberfulofe und herzertranfungen unterfucht. Bis Sabrebenbe follen vorausfichtlich 20 Aufnahmetruppe aufgestellt fein, bamit bie Untersuchungen auf immer weitere Bolfefreife ausgebehnt werben fonnen.

Profeffor Solfelber, ber Schöpfer ber Ront-

genreibenbilberaufnahmen außerte fich anlaglich ber Gefolgichaftsunterfuchung bes Bertes Benichel und Cobn in Raffel unferem Ditarbeiter gegenüber ju bem neuen Berfahren und ben bisberigen Erfahrungen feiner Arbeit. Bon ben 100 000 Unterfuchten maren 1900 tuberfulofefrant. Befonbere bemertenemert ift babei, bag nur 300 fcon vorber von ibrer Rrantheit gewußt hatten. Gin Beweis, wie wichtig bie Reihenuntersuchungen Die Aranten werben einer fofortigen Seilbebandlung und entiprecenber Ifolie-rung jugeführt. Daburch bleibt ihre Arbeitsfrait erbalten und weitere fonft unvermeibbare Anftedungen werden vermieben. Rach ben bieberigen Ergebniffen Brofeffor Bolfelbere mar ber Anteil an Tuberfulofefranten in ben Reiben ber Betriebsangeborigen am bochften, bet ben Unterfuchungen ber hitlerjugend und ber eintretenden Arbeitebienftmanner wurben bagegen nur gang wenige Rrantheitefalle feftae-

Bieber icheiterte bie Eriaffung weiter Bolfeichichten burch Rontgenaufnahmen bor al. lem an den Roften - eine Aufnahme foftet rund gebn Mart - und an ber geitraubenben Arbeit. Sochftens 200 bis 300 Hufnahmen fann ein Argt in ber Woche burchführen. Bei Unwendung bes Reihenbildverfahrens belaufen fich bie Roften für eine Aufnahme auf nur 0,50

MARCHIVUM

Das Mai

Kußmau

seinen 2

ausertors

ben Arm

no Inc

und con

nimmit u brot ans

lang ein

fiber bee

Zeitung

fernt er

läft, baß

Die mit b

wo anbe

und ist e

Doch zu 1

entquillt.

off berou

tung und

ber Gemi

tate pora:

auswend

bung für

fere Unit

gunta alci

eragel au

Mober

Die P Pflicht

Deiftungs erfüllen. Um Ir Maknabn

tragen, b bret Grut 1. Reb hilfsarbe bung 3 tern- und 2, die t

Beruffiche: 3, die m llm dulm

linien uin Dabei i bon einze meinschaft bingth i

im Betrie Der Mi ben bie gu

Unternehi führt wer berantive ben Orga trieben in frühung di

Härz 1939

ienmal 311-Iaffen.

er Umfang awtia einus Conbott, at man die co fommen et mobam. ofte Bebeu-Delien wird eben.

inptet, bah te nie mebr bon einer Sterling. r, Schmud-- ance in fich feben

bteilmigen. Bertrage in e Teil ab-

zypten nach sel-

von me reerdlenst-M) ithaar bie Leberan milbt, ber ägvpriichen ju mochen.

t ftebt benehmen: Gine polines Band ib wichtige

en Jampia

tur gen metter

8. Mars. er Buffen er beitie ben naffen eiche Lichtfo daß vie ungen bin

urben eine it und die fdiveren Much bie o daß bie en langere

oah im Tal chitee flegt. bei minus

rumänische nachmittag h Bufareft

Ausgerechnet unfer fleines, gemuniches Stammlaffee bat er fich für feine Dauerfibungen auserforen, ber unangenebme Batron. Erft paben wir ibn erflaunt betrachtet, bann leicht auf ben Arm genommen, jebt aber ift er uns grund-lich juwider. Mit der Miene des Sausberrn und Galbaebers tommt er dereingeschritten, nimmt unricksblich Blay und padt lein Belberbrot aus. Dann erfolgt bie großtugige Beftel-fung einer Taffe Raffee, worauf fic ber Befiber bes buntelweißen Rragens binter einer Zeitung verbirgt, Stundenlang, Wabrideinlich leint er fie ausweindig. Rur ab und ju ertont ein erstauntes "Mon dien", was den Schluft zu-lägt, baft der Mann perfett frangolijch fpricht.

Gut erhaltener Ansager

kostenlos abzugeben

Kann auch fein, daß er eine Aeußerung tut, die mit dem Grungen eines Schweines verzweifelte Aebnildkeit bat. Diesbezfigliche Jurufe wie "Bobi befomms" ober "Benedmen Sie fich wo anders" beliebt er nicht zu hören. Er lieft und ist erhaben fiber die Kritif der Umwelt. Und ein gebildeter Menich ill er auch: fagt er boch zu iedem Wofiffisch, das dem Lautsprecker entquille, den Titel und den Komponisten an, oft berdyniden mit einer Keinen Kunstdetracktung und mit biographischen Angaben über ben Tonfeber. Balger bon Jobann Strauf fummt ber Gemutomenich mit, möglichft einen Biertel-tatt voraus, bamit man mertt, bag er bas alles anomenbig tennt.

Moberne Dufit beschimpft er greulich, bei Mogart ober Schubert bagogen gerat er gerabe-nu in Beralidung. Dat beinn niemand Berwen-bung für diefen seltenen Bogel? Er fibrt un-fere Unterbaltung und die Rundfunflibertra-gung gleichermaßen und ift auch soult fein gern geselbener Gast. Ob man fom mat einen Reißenagel auf ben Stubl legen foll?

Theobald.

Offenes Wort zum Thema "Arzthonorare"

Wie fann die Staffelung nach Einfommens- und Bermögensverhälfniffen des Patienten am beften geichehen?

Die immer etwas beiffe Grage ber Mrgt. honorare ift fürglich siemlich grundfättlich im "Bollowirtichaftlichen Aufflarungebienft" erörtert worben. Wie mir horen, bat biefe Betöffentlichung auch bie Billigung ber Dann beimer Mergteichaft gefunden. Man barf allo vermuten, baf bie bier ausgesprochenen Buniche in unferer Stadt jumeift fcon in bie Int umgefett find. Um fo beffer! Dennuch werben Batienten und Mergte mit ftartftem Intereffe bier lefen, mas ber "Bollowirtichafiliche Aufflarungebienft" gur Frage ber Argthonorare

"Die Merste find beute ber einzige Berufe-ftand, ber für feine Diffe fein Entgelt, fonbern ein Donorar erbalt, Sonorar beiftt in ber wortliden Ueberfebung Gerenfold. Das bat einen tiefen Ginn, und Diefer Brauch iollte auch in Bufunft erbalten bleiben. Der Arst ift nicht wie ein Gewerbetreibenber tätig, ber eine Bare berftellt und bamit einen beftimmten Bebarf bes Runden befriedigt, fondern ber Arst bringt uns Dilfe, Dilfe in ben Rotzeiten unferes Leibes. Ober er ift und Bergter, um borbeugend Rotzeiten abzundenben, beren Derauftommen er mit fachtunbigem Huge voraus-Leiber bat unfer mechanifiertes alter fich icon baron gewöhnt, auch die Tätig-feit des Arstes mechanisch als eine Art von Re-paratur anzuschen. Diese Entwickung gebt auf

Es gibt biele Silfeleiftungen in ber argefichen Praxis, Die infolge bes Dochftanbes ber Biffen-

icalt nur noch wie Danb griffe anmuten, baburch foll fich aber niemand taulchen laffen. Diefem Sandgriff muß eine Diagnofe borausgeben, die Erfenntnis bes Arantbeitsberdes und ber ju erwartenben Entwicklung. Das ift bie eigentliche ärztliche Tätigkeit und bies ift Onnt in ann bernaranden Matter. Runft in gang bervorragenbem Dage.

Eine faliche Meinung geht um

Der Arst muß obne Anieben ber Berfon und ibres Geistbeutels tatig fein und iebem feine Silfe bringen, ber ibn ruft. Er barf ibn nicht fragen, ob ber Batient ibm feine Runft auch "be jablen" tann, er fiebt im Dienfte ber Gefundbeit bes Bolfes, fein Gio und fein Siewissen benden ibn. Es gibt nicht Aerzte für Reiche und Aerzte für Arme. Zwar glauben bas biele Boltsgenossen, biele Meinung ift aber falich. Sie wird vielfach baburch genährt, bas reiche Leute es fich leisten tonnen, bei jeder Kleinigseit ben Spezialarzt pustulieden. ber wegen ber gang anbers gearteten Bralis, bie bielleicht mit wefentlich boberen, laufenben Unfoften verbunden ift als bie bes praftiiden Arzies, für feine Bemidungen auch bobere honorare anfeben muß.

Diefer Spezialift ftebt bem armen Mann aber genau fo jur Berfügung wie bem reichen. Und nun jur Frage ber Conorierung. Durch die Preußische Gebührenord.
Durch die Preußische Gebührenord.
nung (und die auch jur Zeit noch geltende Allgemeine Deutsche Gebührenordnung) hat der Arzt die Möglichteit, je nach den Einfommensund Bermögensverhältnissen des Patienten seine honorierung zu ftaffeln, damit durch Die boberen Sonorare bes reichen Batienten ein Ausgleich für die fleineren des armen geschaffen wird. Daß sehr viele Patienten durch ihre Mitgliedschaft in einer Krantentaffe uninteressiert sind an der Honorierung, weil die Kasse für sie bezahlt, wollen wir dier einmal außer acht lassen, denn es gibt noch sehr viele Bollsgenoffen, bie felber bezahlen muffen.

Um nun die richtige Sohe des honorars zu treffen, nuß der Arzt die Einkommens- und Bermögenslage des Batienten schätzen. Er kann in der Regel von sich aus dierüber mit dem Batienten feine Unterhaltung führen, denn der Bettenten feine underhaltung führen, denn der Bettenten feine und ber Raturen in bamit fame er bei empfindfamen Raturen in ben Ruf bes Geilichens, Die Erfahrung lehrt,

baß Mergte fich auch verschagen tonnen und baß ber Batient bann nach feiner Beilung barüber erbittert ift, wie teuer ber Arzt bei ibm mar. Das will fein Argt. Wenn ein folder Fall bor-liegt, bann muß ber Patient ben Mut haben, bertrauensvoll ju feinem Argt ju geben und ibm mabrheitsgemäß feine Bermogens. lage barlegen. Der Argt wird bann fein Sonorar ber Bermogenslage anpaffen, Ginmal ift damit dem Patienten gedient, jum zweiten bem Argt, benn er bebalt den Batienten für fpatere Salle und fommt nicht in den Ruf, ein Gelbichneiber zu fein. Dag wir bier nicht bem ffrupellofen Batienten, ber, ohne es notig



ju haben, auf jeben Fall mit bem Argte berumfeilicht, bas Wort reben, ift felbfwerftanblich.

Für ben Durchichnitt ber Galle ift es am hinnbollsten, wenn der Patient den Arzi bor-ber fragt, mit welcher Liguidation er unge-fähr zu rechnen bat. Bon ärztlicher Seite halt man es heute für selbstverständlich, daß sich ein Batient danach erkindigt; eine andere Auffal-Patient danach erkindigt; eine andere Auffalung wird als welffremd angesehen. Der Patient wird sich und dem Arzt durch vorderiges Fragen manchmal viel Aerger ersparen, vor allem in den Fällen tosspieliger Behandlung, denn es ist unter Aersten — und dier mussen wir sagen: leider — eine weitverbreitete Ansicht, daß der Arzt auch dann, wenn er von Durchschnittschonoraren abgeben will, nicht verpflichtet ist, dies vorher dem Patienten zu sagen.

In Seckenheim gab es Rieseneier Buhnereier über 100 Gramm fcwer / Und noch ein paar andere Neuigkeiten

Es gable wohl zu den seltensten Fallen, daß ein huhn ein Gi von über 100 Gramm legt. Diese Ueberraschung wurde dem Gestügelhalter Beibrich zuteil, als in der vergangenen Boche ein einsädriges weißes Legdorn ein Gi von 106 Gramm legte. In dieser Boche aber wurde diese Leistung noch überdoten, als der Gestängelhalter hermann Bolg ebenfalls von einem Legdorn an drei auseinander solgenden Lagen se in Gi von 117 und 125 Gramm aus dem Feallness nehmen sonnte.

Fallneft nehmen fonnte.

Fallnest nehmen fonnte.
Die NS-Kriegsopsersorsorgung hatte ihre Mitglieder im "Kaiserbos" zu einem Kamerad Miller sonnte vor aut besetzem Dause dem Moend mit Begrüßungsvorien erössen. Als Bertreter der NSROB-Beitung Mannbeim war Pa. Gobert erschienen, der zu den Witgliedern sur den Angaben der NSCOB sprach. Im gemüllichen Teil zeigten die Turnerinnen und Turner der beiden hiestene Turnbereine durch Borsührungen ihr turnerisches Können. Auch der Gesangberein "Liedersofel" sonnte mit seinen Chören aut gesallen. Kamerad Stock übernahm die Ansage und trug so durch Humer und Wise zum Gesingen des Abends dei. Einige Tenorsolos von Herrn Wagner aus Ilbesheim sanden reichen Beisal. Den musstalischen Teil übernahmen einige Kameraden aus den eigenen Reihen. Die Aufstel-

lung einer Tombola hatte ihren 3wed nicht verfehlt, denn nach furger Zeit waren die Lofe ausverfauft. Go erlebten die Mitglieder mit ihren Angehörigen einige gomutliche und frobe Stunden in tameradschaftlichem Beisammenfein, die jebem einzelnen noch lange in Erinnerung bleiben werben,

Auf einer im Gasthaus "Zum Löwen" statt-gesundenen Sand werferversammtung sprach der Kreissachschaftsvalter Bg. Rau über die Altersversorgung und deren sozialen Gin-richtungen. Der Bortrag war sehr lehrreich und gerade für die handwerker von großem Ruben.



Bald horen wir wieber bas Rergl-Cuartett. Bald hören wir wieder das Kergl-Quartett. Um nächsen Dienstag wird das Kergl-Quartett in der "Garmonie" am 5. Kammermusstädend der Kö-Gemeinichaft "Kraft durch Freude", Abt. Kulturgemeinide, Werfe von Claude Dedusst, Anton Dvoraf und Franz Schubert zu Gehör bringen. Dieser Abend wird mit seinem ausgezeichneten Programm sicherlich größes Interesse die den Maunheimer Kammermussiftreunden werden. Und er wird auch wieder Zenanis gelegen von der weite auch wieder Zenanis gelegen von der wird auch wieder Zeugnis ablegen bon ber boben Runft unferer einbeimifden Runftler Mar Rergl, Albert Guinger, Ernft hoenisch und Rarl Müller.

Gine Lehrfahrt ber Gadifchaft Glariner. Die Garmergesolgschaft der Kreisbauernschaft Dei-belberg ift am nächsten Sonntag auf einer Lebr-fahrt nach Engenstein und Durlach, um einige Garmereien zu besichtigen. Anschließend ist ein famerabickaftliches Beisammenseln in Durlach. Um 12.30 Uhr punftlich wird in Maunheim mit einem Omnibus abgejahren.



Das Mannhelmer Streichquartett Karl Korn (Karl Korn, 1. Violine, Paul Arndt, 2. Violine, Willy Kußmaul, Bratsche und Hans Bachmann, Cello) veranstaltet am Freitag in der "Harmonie" seinen zweiten Kammermusikabend,

Die Pflicht zur Berufsausbildung Gin neuer, wichtiger Erlaft

In einem Erlaß an die Reichswirtschafts-tammer bat der Reichswirtschaftsminister jur Pflicht ber Betriebe jur Bernssausbil-bung Stellung genommen. Die betriebliche Leistungsertüchtigung bänge wesentlich babon ab, wie weit Betriebsführer und Unternehmer Die ihnen obliegende Berpflichtung gur Ausund Fortbildung ihrer Gefolgichaftemitglieder

Um Irrtimern über ben Umfang ber And-bilbungeberpflichtung ju begegnen, fiellt ber Erlaft fest, baft Unternehmer und Betriebeführer bie volle Berantwortung für alle Magnahmen ber Ausbilbung und Fortbilbung tragen, bie betriebsbedingt find. Diese Magnahmen umfaffen im wefentlichen folgenbe

brei Gruppen: 1. Neben ber Forberung ber jugendlichen Siffearbeiter bie fofte matifche Ausbil-bung Jugendlicher innerhalb ber Antern- und Lehrberbaltniffe,

2. Die weitere foftematifche Ausbilbung jum

beruflichen Aufftieg und 3. Die wirtichaftepolitisch notwendige Umichulung von hilfefraften ju Sachtraften fowie bie Umichulung auf neue Bertftoffe, neue Arbeits-und gabrifationsmethoben, Durchführungericht-Itnien ujw.

Dabei ift es gleichgultig, ob bie Umschulung bon einzelnen Betrieben ober bon Arbeitsge-meinschaften veranstaltet wird. Wesentlich bei ben Mahnahmen ist bie Betriebsbe-binatheit, die unmittelbare Anwendungs-möglichkeit und -notwendigkeit des Erfernten

Der Minister erwartet, daß in allen Betric-ben die zur Leistungsertücktigung erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von den Unternehmern und Betriedssührern durchge-führt werden in dem Bewuhlsein, sür ihren Be-tried im Rahmen der Gesamtwirtschaft voll verantwortlich zu sein. Durch die in den Orga-nisationen der gewerblichen Wirtschaft bestehenden Organe der Bernstänzübung soll den Be-trieden in weitestem Umsange Rat und Unter-künung zuteil werden. ftupung guteil werben.

Uchfung! HI-Canddienft!

Der Worte find genng gewechseit, - Jeber Junge und jedes Dabel weiß jeut, was ber Landbienft ber &3 will und welche große Aufgabe ihm ber Führer übertragen bat. Wenn weitere Ausfunft gewünscht wird, bann wende man fich an die Bannbienfrftelle ber B3, Mannheim, M 4a, Echlageterhaus, Bimmer 63, Dort befindet fich auch die Delbeftelle.

Das Rleid vom Morgen bis zum Abend

Die Frühjahrsmodenschau des Ludwigshafener Einzelhandels

Mit einer großen, reprafentativen Dobenfchau fur Damen und herren trat bie Werbegemeinschaft bes Lubwigshafener Gingelhanbele in Gemeinschaft mit bem Lubwigshafener Berfehreverein gum erften Dale bor bie Deffentlichfeit. 3m Rongertfaal bes Lubwigshafener Bfalgbaues hielt man biefe Großveranftal. tung ab. Der gute Befud am geftrigen Radmittag und mehr noch am Abend bewies, bag man hier auf bem rechten Wege ift.

Gine festliche Rote befam die Mobeschau burch die Mitwirtung verschiedener befannter Künftler, Josef Offenbach vom Mannheimer Rationaltheater beforgte in der bei ihm gewohnten humorvollen und geiftreichen Anfage Die Berausstellung ber einzelnen Mobelle, betätigte fich als wipiger Plauberer und fündigte die einzelnen Runftler wirfungsboll an. Alls Gaft hatte man fich bie vom Annbfunt bestens befannte Copraniftin Betth Seblmant, Berlin, verpflichtet, die mit Tonfilm-Melodien, bem Lapageienlied aus ber "Geifba" und bem "Rünftlerball bei Aroll" erfreute und als weiterer Stimmgewaltiger sang Lut Balter-Miller bom Monnheimer Antionalibeater Beisen von Puccini, Richard Strauß, Franz Lebar und Leoncavallo. Kapellmeister Andolf Bornvla vom gleichen Theater war dem Sänger ein gewandter Begleiter, und bie mufitalifche Um-

rabmung ber Schau beforgte mit Gefchid bie Rapelle Josef Beber.

Die Modeichau umfaßte bie neue, geitgemaße Mode bom fruben Morgen bis gum ipaten Abenb. Borweg tomte man bei ber Damenfleibung Die wiedergefehrte frauliche Rote festftellen. Buerft fab man buftige Blorgenfleiber in Crep fatin und Ereb be dine einfarbig, bunt gemuftert ober aber auch geftreift und meift mit viel reizender Rurbelftiderei und biele Sausaugunge, bei benen ber Anfager namentlich auf die neue Mobenfarbe golbbraun

Dann folgten bie Bormittagefleiber, bie fe-ichen Biener Stridfleiber, bie entsprechenben Mantel und Umbange, bie flotten einfarbigen Mantel und Umbange, die flotten einfardigen und fombinierten Koftüme. So ging es in ichnellem Wechsel (es war saft zwiel für das Auge) über das Rachmittags die zum sest-lichen Zagesend- und Abendsteid. Und zu all diesen reizenden Sachen gesellten sich die ent-sprechenden Zubehöre, die Taschen und Schuhe, der passende Schung, die teilweise recht seden hütchen und die modischen Pelze.

Ginen breiten Raum nahm auch (ale Reu-beit für Lubwigshafen) bie Borführung ber herrenmobe ein, bei ber man bie neueften Grubjabromantel, Sportanguge, Strafenangfige und Abendanguge, die paffenden Gute und Schube bewundern fonnte.

MARCHIVUM

Clube Offisi

auelch

peren um n

Miene er ibn

nabin und t ,,90c btenfti

"Da 3hres .. In t

fer fef

П



Oxford - Cambridge wieder in Sicht Ein Blick in die Werkstatt von Hammersmith, in der das Oxford-Boot für den Tag des berühmten Bootsrennens zwischen den beiden Universitätsmannschaften gebaut wird. Weltbild (M)

Unjere Rennwagen in Monda

Muto-Union und Mercebes-Beng auf Berfuchs. fahrten

Auf ber Mongabahn bei Mailand berricht augenblicklich wieder einmal reger Betrieb. Die beutschen Kennmannschaften von Auto-Union und Mercedes Beng find wieder eingezogen, und nebender sind noch verschiedene italienische Sportwagensahrer anweiend, die für das Wiehernennen am 26./27. März trainieren. Dr. Feuereißen, der Rennleiter der Auto-Union, schulte in den letten Tagen seine beiden Rennwagen-Reulinge Ulrich Bigalte und den Rototrade-Europameister Sq. Meier, die fäglich ihre Kunde zogen und mit dem Lettensahren werden Taxio Aus Sahrzeug immer bertrauter werben. Tazio Ru-bolari, Sans Stud und S. B. Muller werben noch in biefer Woche erwartet, und bann gelten die Fahrten mehr technischen Berfachen jur Beiterentwicklung bes Formelwa-gens. Mercebes Beng bat gleichfalls feine Belte im alfen Quartier aufgeschlagen und macht Berfuchefahrten.

Wie uns vom BfR Mannheim mitgeteilt wurde, ist der Beginn des Fusidal Meister-schaftsspieles zwischen der Elf des Badischen Wiespers und Phonix Karlsruhe um eine halbe Stunde verschaden worden. Das Spiel an den Brauereien beginnt bemnach nicht um 14.30 Uhr, sondern erst um 15 Uhr. Diese kleine Ber-ichiebung ersolgte wegen bes helbengebenfings im beiderseitigen Einverftändnis.

Der Gishodentampf gwifden Bec und Guffen wurde, wie wir in einem Teig ber Ausgabe bereits berichtet haben, auf ben 26. Mary perichoben, Das Reichsfachamt fab fich wegen Terminfdwierigfeiten ju Diefer Berlegung gezwungen,

Im Wettstreit mit Italien

Wie wir zweimal mit 1:0 führten und dann doch noch mit 1:3 verloren

Es war im herbst 1922. Abgesehen von den Schweizern, — die allen Drohungen zum Trots — bereits im Sommer 1920 den Mut aufbrochten, die deutsche Elf zu einem Länderweltampf nach Jürich einzuladen, und weiter abgesehen von den Kinnen, die unsere Nationalen im Sommer 1921 in helsinft empfingen, batten nicht einmal die neutralen Staaten die offiziellen Beziedungen zu Fusball-Deutschland wieder ausgenommen, obwohl seit Artegsende doch bereits drei Jahre versoffen waren. Da lief gänzlich unerwartet die italienische Einsandung zu einem Länderweitsambt deim da Es war im Berbit 1922. Abgefeben bon ben landung ju einem Landerweitsampi beim da-maligen DFB ein, also eine Einladung eines unserer einstigen Kriegsgegner! Die Einladung wurde angenommen und in den legten Bezem-bertagen fubr jum ersten Male eine beutsche Landerelf jum offiziellen Landerwettfireit nach

Die Dupligität überschlägt fich

Diefer erste beutsch-italienische Fußballtan-berweitsambs jand am 1. Januar 1923 in Mailand statt. Genau gehn Iahre später ging es abermals an einem Neujahrstag ge-gen Italien, und zwar in Bologna. Beibe gen Italien, und zwar in Bologna. Beide Spiele wurden von den Italienern gewonnen, und zwar batten biese sowohl auf dem Platdes AC Milano wie auch im Bologneser Itadion mit 3:1 das bessere Ende für sich. Während es in Mailand seinerzeit torlos in die Pause ging, lag Italien in Bologna zum Seitenwechtel bereits mit 2:1 in Führung, dier wie dort waren es iedoch nicht die Italiener, die den Torreigen erössneten, sondern in beiden Spielen erziehlte der deutsche Angriss den ersten Tresser des Tages. Lediglich insosen weichen diese beiden Neuzahrstressen von in deber weichen diese beiden Neuzahrstressen von ihr werder ab: während wir im Jadre 1923 zu obedopperloren haben, ist die 1:3-Riederlage von Kologna sur uns doch wohl etwas schmeichelbast.

Die beutsche Mannichaft, die in ber Besetzung Studisauth, Miller - Angler, Sagen - Lang - Edmidt, Bunderlich - Franz - Seiberer - Trag - Sutor spielte, überraschte unftreitig nach der angenehmen Beite. Deite, beite beite bei bei bei beite beite gegen bei beite beite beite beite gegen bei beite streitig nach der angenehmen Seite. Obwobl die Italiener eine große Partie lieserten, gelang es unserer Elf, die weit hinein in die zweite Haldzeit jeden gegnerischen Torersolg zu verhindern. Die Uederraschung steigerte sich schier zur Sensation, als Deutschland in der 72. Minute in Küdrung zu gehen vermochte, indem Seiderer eine genaue Borlage von Träg verwandelte. Die deutsche Mannichast deberrichte weiterdin das Feld, so das ein deutsche Sieg in immer greisbarere Näde ein deutsche, als eis Minuten vor Schluft der die ein wichgebrochene Cedenini III den Ausgleich berbeisichte. Da bedeutete sur die 20 000 Zuschauer—übrigens ein Refordbesuch – das Samal, ihre Landsleute zur Hergade ihres ganzen Könnens anzuseuern. Da versachen unseren Spielern die Kerden, so das die Italiener durch Santa Maria und durch Wigliadaca entgegen allen Erwartungen noch zu zwei Toren gegen allen Erwartungen noch ju gwei Toren tamen, die ihnen im erften Banberfpiel mit Deutschland einen zweifellos nicht unverbienten, aber boch etwas ju boben Gieg ficherten.

Richt allzu hoffnungslos fab man in Dentschand dem für den 1. Januar 1933 nach Bologna vereindarten Länderspiel mit Italien entgegen. Um so größer war daher die Ueberraschung, als bereits in der zweiten Minute der deutsche Führungstresser siel. Ko dier sie in war auf seinem Flügel gut durchgesommen und schoß seinem Lauf mit einer eralten Flanke ab, die Ossi Kohr kurz entschlössen einsandte. Bald zeigte sich sedoch, daß die Italiener diesmal für unsere Mannschaft, in deren Reihen Istod, daringer — Wend, Gramkch — Leinderger — Knöpfle, Bergmaier — Krumm — Rohr — Baringer - Bendl, Gramlich - Leinberger -Anopile, Bergmaier - Rrumm - Robr -

Herberger und Hohmann in Frankfurt

Cehrgang der 50 Nachwuchsfußballer auf dem Sportfeld

Ginige ber beften beutichen Gugballipieler befinden lich unter ben 50, die Acichstrainer her-berger für die Zeit vom 13. bis 18. Marg zu einem Lehrgang ins Frankfurter Sportfeld be-rufen bat. In erster Linie hat man natürlich übbeutiche Spieler berudfichtigt. Wie aufmert. am man an maggebenber Stelle gerade unfere Nachwuchsfrafte beobachtet und wie weit man ihnen das Tor zu ruhmbollem Aufftieg öffnet, beweist die Auswahl für den Frankfurter Kurs. Immer blieb bie Leiftung enticheibenb. Reben Inmer dhied die Leiftung entiderdend. Reden so bewährten Spielern wie den Internationalen Streitle (Bayern Müncken) und Gauchel (TuS Kenendorf) werden sich n. a. Reinbardt (BjR Frankenthal), Walter (1. IS Kaiserslautern), Klingler (FB Darlanden), Polz (1. IS Kaiserslautern) und Klee (BS Homburg) im Frankfurter Sportseld einfinden, Bekannter sind schon die beiden Torthuter den, Befannter find schon die beiden Torbuter Zimmer (Aurbessen Kassel) und Dedhle (Stutt-garter Kickers), Striedinger (SiR Mann-beim), Deermann (SB Baldhof), Piccard (SSB Um), Dozedzal, Böttgen, Fend (alle FIR Prantsurt), Schmidt (FB Gaarbrücken). Reichötrainer Gerberger wird den Lehrgang zu-sammen mit Gausportlehrer Hobman nie-ten. In zwei Uedungsspielen am Dienstag am Bornheimer Hang und am Donnerstag auf dem Eintracht-Plat werden die Lehrgangsteil-

nehmer in ber nächsten Woche einer besonders strengen Brüfung unterzogen.
Selbstberfiändlich wird sich bei diesem Lebrgang auch Gelegenbeit dieten, die els Spieler ausznwählen, die Südwestbeutschland am 26. Marz im Kampi gegen die italienische B-Mannschaft vertreten sollen. 30 der besten italienischen Spieler find im Augenblid zu einem Lebrgang bereint Aus ihren Reiben wird auch die Bvereint. Ans ihren Reihen wird anch die B-Mannschaft für den 26. März gebildet. Die süd-twestdeutsche Bertretung wird sich in der Haubt-lache auf Spieler des Ganes Südwest frühen, aber auch hessen Paden und Bürtemberg werben ben einen ober anberen Spieler abstellen

Die neuen Sandball-Termine

Der Spielplan ber babifchen Sandball Banliga mußte geanbert werben, ba infolge ber jablreiden Berlebungen beim Potalfpiel in Chemnit bie meiften Mannichaften ihre Spitgenspieler einige Beit nicht jur Berfügung ba-ben. Der neue Spielplan lautet:

ben. Der neue Spielplan lautet:

19. März: TSB Oftersheim — SB Baldbof, Freiburger FC — Tgde. Ketsch, TB Setsenbeim — Tschit. Durlack.

26. März: Tgde. Ketsch — SB Baldbof, BiR Pannheim — Freiburger FC, Tschit. Breiburg — TSB Oftersbeim.

2. April: BIR Mannheim — Ischit. Durlach, Freiburger FC — TB Sedenheim, TSB Oftersbeim — TB Leutersbausen.

7. April (Karsteltag): Tschit. Freiburg — SB Baldbof, TB Beinheim — TSB Oftersbeim.

2. April: TB Sedenbeim — BIR Mannheim.

9. April: TB Sedenbeim — BIR Mannheim.

9. April: TB Sedenbeim — BIR Mannheim.

16. April: Freiburger FC — Tschit. Durlach.

lach. 23. April: Tichft. Freiburg — DB Leu-

Wer steigt auf?

Mm 23. April beginnen Babens Fußball-Aufftiegfpiele

Das badische Gausachamt für dußball hat ben Beginn ber Jugball Aufflicasspiele gur Gausiga für Sonntag, 23. April, seigesetzt. Die Begirtstlassenmeiner mußen bis jum 12. April gemeldet werden. Um biesen Termin einhalten zu tonnen, werden ebil. auch an den Ofierseiertagen Meisterichaftespiele durchgeführt. Die Gruppen Ginteilung wurde ebenfalls bereits borgenommen. In ber Gruppe Rord spielen die Meister ber Staffeln 1, 2 und 3, mabrend in ber Gruppe Bild bie Meister ber Staffeln 4, 5, 6 und 7 ben anderen Ausstein and remitteln.

anderen Aussteigenden ermitteln.

Bisher siehen erst der Melster in den badischen Bezirksklassen sest, es sind dies der Risk Ache in der Stassel in der Kord, der nin der Stassel in der S

Gruppe Rord:

Staffel 1 (Unterbaden-Beft); Amicitia Riernheim ober fig Beinbeim Staffel 2 (Unterbaden-Oft); TSG Plantftadt ober fic Riechbeim Staffel 3 (Mittelbaben-Rorb): RE Birten-

Gruppe Gub:

Staffel 4 (Mittelbaden-Bitd); FB 04 Rafiatt ober FB Darlanben Staffel 5 (Freiburg-Rord): BfR Nachern Staffel 6 (Freiburg-Rord): FC Rheinfel-Staffel 7 (Ronftang): FC 08 Billingen

Malif — Kobierifi fanben, ju ftart waren, gumal ausgerechnet Leinberger und Anopile einen ausgesprochen ichwachen Tag batten. Rachbem Schiavio in ber 24. Minute ben Ausnaddem Schavis in der 21. Withule den And-gleich erzwungen hatte, war Constantino be-reits drei Minuten später zum zweiten Male für Italien ersolgreich. In der 58. Minute stellte Schiavio Italiens Sieg endgistig sicher. Da sich Iasob bei der Abwehr verletzt hatte, nahm Buchlod den Plach des Nogensburgers ein. Wohl mußte Buchloh den Ball noch zwei-mal aus dem Netz holen, doch deide Tresser ersamte der gusarzeichnete belgische Undarerfannte ber ausgezeichnete belgische Unpar-teilsche Baert wegen abfeits nicht an. Go blieb es in Bologna ebenso 3:1 wie in Mailand; daß diesmal das Engebnis jedoch für uns schneichelhalt war, wird am deutlichken da-durch unterstrichen, daß wir erft zehn Minuten vor Schluß unseren einzigen Echall erzwangen, nachdem die Italiener zudor bereits elf Gden erzielt batten . . .

Sport in Klieze

Gin Internationales Fußballmernier veran-ftaltet ber Poft-St Munchen an Bfingften, Die Mannschaften ber Posisportvereine aus Lou-bon, Wien, Berlin und Munchen nehmen

Der Deutsche Golf-Berband bat feine icon einmot verlegte Tagung nun enbaultig für ben 18. Mars nach Berlin fofigesett. Dier wird u. a. entichieben, ob regionale Meifterschaften eingeführt merben.

Lubwig Bauer (Baden-Oos) wurde bomt Gauamt des NOMS an Stelle des fürzlich verstorbenen Goujachwarts Karl Burgschneider (Pforzheim) zum fomm, Gaujachwart für Radsport im Gan Baden eingesett.

Die EG 46 Reuftabt a. b. ER beranfialiet am Bfingftionntag, 28. Mai, ein großes nationales Leichtathlent Geft, ju bem gablreiche Spipentonner eingelaben werben.

Magi Berber/Ernft Baier, bas beutsche Belt-meisterpaar im Eistunftlaufen, fellte fich in hamburg 7000 Buichauern vor und murbe fturmijch umjubelt.

Die letten Sesechte der Sußballer

Mur der Gau Bapern fucht noch feinen Jugballmeifter

Roch fieben in ben fubbeutichen Bugball-Bauen einige wichtige Entscheibungen aus, benn bisber ift lediglich im Gan Submeft, wo am Sonntag bas lette Bunftefpiel ausgetragen wird, oben und unten alles ffar. Bormatia Worms ift Meifter, 3ft 03 Pirmafens und Reichsbahn Frankfurt mussen absteigen. — In Burtte m berg ist nur noch die Abstiegs-frage zu klären. Der SB Fewerbach ist nicht mehr zu retten, aber wer der zweite Leibtra-gende ist — Caunspart, Sportslub oder Aussen Baufen ... bas frebt noch nicht left. 3n Babern find ausgerechnet die aussichtsteichfien Meisterschaftsanwarter mit ihren Spielen am weitesten zurud. 2806 Reumeber und 1860 Manchen baben noch je drei Spiele, Schweinurt fogar beren vier auszutragen. Unter Dieen Umftanben wird es ichwer halten, ben Deiter bis jum festgefesten Termin gu ermitteln. Stwas flater wird man nach ben Spielen bes fommenben Conntags feben, von benen Renmeber - Schweinfurt und 1860 - BC Augs burg bie wichtigften find.

Gan Gitbweft

BBB Frantfurt - Boruffia Reunfirchen (2:1)

Als ber FSB Frankfurt im herbst von Sieg ju Sieg eilte, ba behielt er auch in Reunfir-chen mit 2:1 bie Oberhand. Der Rücksampf ift prattifch ohne jebe Bebeutung, ba ja alle Ent-icheibungen bereits gefallen find. Die Bornhei-mer, bie nach vielen Bochen wieder einmal auf eigenem Riag fpielen tonnen, legen mabrichein-lich Bert auf ben zweiten Tabellenplay, ber ibnen im Galle eines Sieges gufiele.

Gau Württemberg

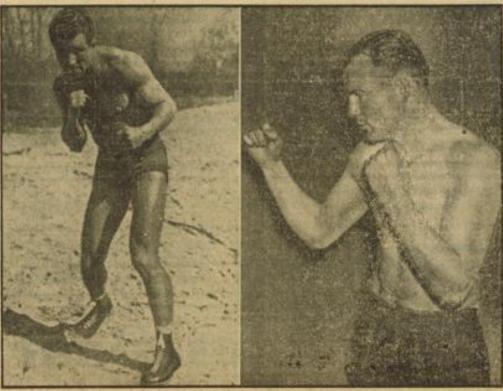
SB Feuerbach - Stuttgarter Riders . (2:5) BB Stuttgart - Sportfr. Stuttgart . (0:3) Soug, Connflatt — SOU Um . . . (0:1) Ulmer FB 94 - Stutigarter BC . . . (2:1)

Nachdem in Burttemberg bereits bie Meiferschaft jugunften ber Stuttgarter Kiders ent-schieben ist, fongentriert fich jeht bas gange Interse auf die Kämpse in ber unteren Zabelenbälfte. Reben bem 3B Feuerbach, ber mit feinen 24 Bertuftpunkten kaum mehr zu reiten ift, find Cannstatt, Sportflub und Antsenhausen am ftärssen gesährbet, aber auch Uim 94 und die Sportsreunde muffen noch, nach dem gegenwärtigen Tabellenstand, se einen Punkt bolen, um in Gicberbeit gu fein.

Обан Вацети

1860 München — BC Augsburg . . . (1:1) Reumeher Rürnb, — FC 05 Schweimf. (0:3) Bapern München — 1. FC Rürnberg . (—) Jahn Regensb, — Schwaben Augsburg (3:3)

Bon ben Spielen bes Sonntags erwartet man in Babern eine gewisse Klarung in ber Spihengruppe. Bon ben Melsterschaftstandibaten hat ber ISB 1860 M unchen zweiselsos die leichteste Aufgabe; er mußte sein hoemfpiel gegen ben BC Augeburg nach Rampf fiegreich gestalten können. Eine harte Auseinan-bersehung bars man in Nürnberg erwarten. Neumeher ist gerabe im rechten Augenblich wie-ber erstarft und ba ist es nicht unmöglich, bah die glatte Borspielniederlage gegen Schwein-iurt wettgemacht wird. Die Schweinsurten feben gwar mit 11 Berluftpunften am gunftigften in ber Tabelle, aber bie Tatfache, bag fie auswarts überhaupt noch tein Spiel gewonnen haben und ihre bier letten Rampfe alle ausbaben und ihre bier letzen Kampie alle auswärts austragen muffen, läßt ihre Meisterichaftsaussichten nicht fehr rosig erschenen.
Babern München und ber "Club" fönnen unter Umständen auch noch in die Entscheidung eingreisen, aber wer von beiden am Sountag berliert, wird endgültig refignieren muffen. Die Augsburger Schwaden muffen in Regensburg antreten, wo julest wefentlich ftartere Mannichaften eindeutig geschlagen wurden,



Hollands Ex-Europameister Bob von Klaveren (links) ist am 9. März im Berliner Sportpalast Weltbild (M) der Gegner von Mittelgewichtsmeister Jupp Besselmann (rechts),

Märs 1939

Buftball.

Pufiball hat

göfpiele jur I, festgesett. n bis jum

n evil auch

lung wurbe

n. In ber r ber Staf-Bruppe Sub und 7 ben

to bies ber

(Freiburg.

bie Elf bes

E 08 Bil.

nftang), In

iel. - Die

folgendes

Amicitia

Mingen.

d Anoplie ag hatten. e ben Aus-tantino be-eiten Male 58. Minute

rlegt hatte,

rensburgers noch sivei-

che Unpar-n. So blieb Maisand;

lichften ba-

m Minuten

eier veran-

aus Lon-n nehmen

feine schon ltig für ben

r wird u. a.

burbe bom ürzlich ber-argichneiber

rt für Rab.

mftaltet am nationales be Spipen-

utsche Welt-Ute sich in

wurde für-

Itbild (M)

Heiterkeit an der Wasserkante

Von Peler Purzelbaum

Gin fiolger Ogeanbampfer fichr burch ben Clobe-Ranal. Da bemertte ber bienfttuenbe Offizier, bag bie Baffage burch eine fcmutig aussehenbe, leere Bafcbarje gesperrt wurbe, beren einziger Infaffe ein Mann war, ber fich um nichts zu fummern fcbien, ale um feine furge Pfeife, bie er im Munbwinfel bielt.

Mis ber Offigier fab, bag ber Mann feine Miene machte, aus bem Bege ju fahren, rief er ihn in ber fiblichen Beife an. Der Mann nahm bie Bfeife aus bem Munb, erhob fich und rief gurud;

"Sind Sie ber Rapitan von Ihrem Schiff?" "Rein!" war die Antwort. "Ich bin ber bleufthabenbe Offigier!"

"Dann unterhalten Gie fich gefälligft mit Ihresgleichen", fdrie ber Grlander jurud, "Ich bin ber Ruplian bon biefem bier!"

Die "Unna Ratharina" batte in Reufahrmaffer festgemacht, braugen im Freihafen. In acht Tagen follte fie bann weiterfegeln. Sinnert Achterfteben, ber Steuermann, machte gleich am erften Tage, ale er nach Dangig fam, feinen Landgang. Schon auf Brabant batte er ben erften Streit. Aber Sinnert war febr fiart und blieb Sleger.

Bon Brabant wanberte er nun burch bie gange Stadt bis jum "Schwarzen Meer", und im "Schwarzen Meer" lagen bie elf Deftillen,

in benen hinnert einkehrte. hier tam es gu einer Meinungsverschiedenheit. Rach gebn Destillen ift aber auch hinnert nicht mehr int Bollbesit feiner Krafte, und so geschaft es, bag fie ihn im Stabtischen Lazarett verbinden mußten.

Spat abende tlabafterte hinnert wieber an Borb ber "Anna Ratherina"

Rapitan Beterfen fab fich feinen Steuermann an und meinte: "Ra, hinnert, nu bliewft woll an Borb?"

Doch hinnert mit Entruftung:

"Nee, Kaptein — an Bord bliew id nich — id gab in'n Stadt — id will boch wat von mient Lewen heiwiven!"

"S.M.S. Meteor" fief bor -ilg Jahren einen fübamerifanischen Safen an und lief, in ber ichwierigen Ginfahrt - wie fofort festgeftellt wurde - an einer barmlofen Sandbant auf.

Um bas Schiff wieder flott ju machen, gab ber Rommanbant ben Befehl, bas Bilge-Baffer, bas ift bas Baffer, mas fich im Laufe ber Beit im Rielraum angefammelt bat, berauszupum-

Die beiben Babegafte an Bord, ber Dofter und ber "himmelemaat" - wie ber Bjarrer genannt wurde - lebuten fiber bie Reling und bemerften nun, wie aus ben Ausguffen ploglich Baffer abflog.

"Na - endlich wird mal mas für die Sogiene getan", fagte ber Argt, und bachte gewiß an gewiffe Dertlichteiten.

"D nein", entgegnete ber Beiftliche, "mit Sogiene bat bas nichts ju tun. Das Waffer ift bier ju feicht und wir figen feft, und bamit wir wieber freitommen tonnen, lagt ber Rommanbant etwas Baffer ablaufen!"

Lebensversicherung für Finde

Die Englander bezeichnen fich gerne felbft als bosonders tierliebend; daß dieje Tierliebe mit-unter bie feltsamften Blitten treibt, geht aus einem Bericht ber britifden Berficherungegefellichaiten bervor, ber bejagt, bag nicht weniger als 90 000 Sunde in England - leben &vetrungen aller Art beliefen fich im Boriabre auf mehr ale 2 Millionen Mart, Man fann in England feinen bund gegen ben Tob, gegen Rrant-beit. Feuer, Blibidiag ober Unfall verfichern, man fann ibn burch Conberverficherungen gegen Diebfiabl ober torperliche Berunftaltung ichitgen. Gine reiche alte Dame, Die unlangft eine Reife nach Amerita unternahm, lief ibren vierbeinigen Liebling, ber fie begleitete, gegen -Entführung burch amerifanifche Rionapper verfichern. Die Teilnehmer an ben beliebten Sunderennen find meift auferorbentlich boch lebeneberfichert, weil fie burch ibre Erfolge ihren Befigern und Buchtern eine fcones Stud Gelb einbringen. Mis unfängst der in vielen Biennen fiegreiche Bindhund "Tommb V" einem Unfall erlag, mußte die Bersicherungsgesellschaft feinem Buchier und Befiber eine Pramie bon 30 000 Mart ausbezahlen.

n SG Plant-BE Birten-19 04 Ma-Machern ! Stheinfel-

Odenwaldklub e. V. (im NSRL)

Freitag, den 10. - Brz 1939, 20.30 Uhr, Im Wartburghospiz

Lichtbilder-Vortrag Im Banne des Matterhorns

Redner: Fritz Schütt, Mannheim - Eintritt frei I Gäste willkommen

Trauerkarten • Trauerbriefe

liefert schnelistens

Makenkreuzbanner-Druckere)

Fernruf 35421

Todesanzeige

Nach längerem Leiden verschied gestern nach-mittag mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Martin Schubert

im Alter von 44 Jahren.

Mannheim-Kälertal, Mannheimer Str. 13

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Maria Schubert Hans Schubert - Elisabeth Schubert nebst Angehörlgen

Beerdigung: Freitag, 10, März, 15 Uhr, in Käfertal.

Kompl. Bade-Einrichtungen

Zubehörteile



Spezialhaus Luginsland M 4, 12

Große Auswahl und Ausstellung Prompte Austül

Ankauf

- Hem Zahagold
- Gold
- Platin - Silber

Brillanten

Friedens Silbermark echin, Bedlenun-

HERMANN

P 3, 14 Planken

Wer hat gewonnen?

Die bunte Seite

S. Riaffe 52. Preufifd-Gubbentide (278. Preuf.) Rloffen-Lotterie Bladbrud berbeten

Mut jebe gezogene Rummer find zwei gleich bobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lofe gleicher Rummer in den beiben Ableitungen I und II

7. Mary 1939 27. Biebungetag In ber beutigen Bormittagegiebung murben gezogen

2 Serians in 20 000 75%, 63973
2 Serians in 20 000 75%, 63973
2 Serians in 10 000 75%, 63973
2 Serians in 5000 55%, 57250
12 Serians in 3000 75%, 57250
12 Serians in 3000 75%, 57250
12 Serians in 3000 75%, 57250
144383 148676 345828
82 Serians in 1000 87%, 18311
46462 50004 69454 73226 76330
103292 100150 112887 115918
155786 108186 176148 178208
200414 221900 222890 228904 2289678
200414 221900 222890 2289094 2 18311 26 76330 115918 1 178208 1 228094 2

Angerbem murben 4556 Gewinne gu fe 150 RSt. gezogen.

On ber beutigen Radmittageglebung wurden gezogen

Muberbem murben 3006 Geminne gu je 150 RM. gegogen.

Im Gewinnrode berblieben: 2 Gewinne zu ie 1 000 000 NM, 2 zu ie 30 000, 8 zu ie 10 000 8 zu ie 5000, 10 zu ie 3000, 36 zu ie 2000, 110 zu ie 1000, 150 zu ie 500, 364 zu ie 300, 6310 zu ie 150 NM,

Sauprichristeiter: Dr. Wilhelm Kattermann.
Stellvertreier: Kurt M. Dageneter: Chel vom Dienst Seimul Rich; Veraniwortlich in Junnenpolitist Karl W. Sageneier: Aber vom Dienst Sageneier: Aber vom Dienst Sageneier: Abernotitist. Dr. Wilhelm Richert: Birtlichaltsvolitist und Habel: Wilhelm Mahel: Bewegung Earl Lener: Kulturpolitist und Unterdaltung: Heimul Indials Deimanteil: Krip Habel: Verlated: Heimul Indials: Deimanteil: Brit Penlagn: Dr. Hermann Kanal; Bilber: Ide Restricteristeiler: Prol. Tr. John von Leers, Berlin: Indials: Aberliner Edistlietta; Hand Geaf Neitschaft. Berlin zw. Berliner Edistlietta; Hand Geaf Neitschaft. Berlin zw. Berlin: Edismit Lettaginslberiste Deiten Leitsche Michael Berlinger und Verlag; Dalenstenzbanner Berlag und Druderet G. m. D. D. Jun Jeit geisen holgende Mreististen: Gesamtausgade Kr. L. Andoade Edwordingen Kr. D. Die Anzeigen der Andoade A Morgaen und Mend ericheinen gleichzeitig in der Andoade A Manndeim Rr. B. Tie Angenbe in der Andoade Landerium.

Musgade A Manndeim . . über 17 400

Musgabe A und B Mannheim über 47 500 Ausgabe g Schwebingen . . über 6900 Musgabe A und B Schweitingen . über 7500

Ausgabe A und B Weinheim . . Gefamt. Dit Monat Februar 1939 . über 59 000

| Gardinen | suf neu wäscht spannt Wäscherei Express Alphorestrafic 13 | Ruf 53330

Vereins-Drucksachen Einladungen

---/

Programme Plakate Zeitschriften Satzungen individuel: preiswert

Nakenkreuz--19nned Druckerei



Wer braucht nicht Kampfnerven? Wer hat nicht im Leben zu kümpfen?... Werguse Nervanhat, ist erfolgreicher – bleibt länger jung Gute Nerven = lecithinreiche Nervenzellen. Dr. Buer's Reinlectthin, der konzentrierte Nervennährstoff, wirkt nervenpflegend, nerventerafting banend, nachhaltig. Für die Nervenpilege: gegen nervise Kopf-, Herz-, Magentelunerzen, Unrohe und Schlaflorigheit



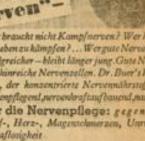
trierten Nervennührstoff Dr.Buer's Reinlegithin

Deffentliche Erinnerung

Deffentinge Connecting
Sterourch wird an die Zahinng solgender Stenern erinnert:
L. Lodnsleider und Liedrsleider, einbehalten im Monat ziedrsleider, einbehalten im Monat ziedrsleider, einbehalten im Monat ziedrsleider,
sollsie am G. Wader 1839.
2. Einfommenkeuer und Landesbeitredensleider für L. Raienderbeitreis
johr 1939, sallig am 10. Wader 1939,
3. Körperschaftlieuer für I. Raienberichteiteliahr 1939, fällig am 10.
März 1839.
4. Umsoblieder für Bebruar 1939,
fallig am 10. Wäder 1939.
5. Gerichterungsbener. Abschlagschaftung der Gierieliadresjabler für
Rebruar 1939, fällig am 10. Wärz
1939.

1939. Augleich wird an die Jahlung der im Baufe des Monats auf Grund Im vorgeschriebenen Konfensahmen ber jugeftellten Steuerbeicheibe laufg gewelenen und noch folle werbenben "Abichufgablungen" erinnert.

werdenden "Abichtesehiungen eriunert.
Eine Einzelmadnung der oden angelieden Zieuern erfolgt nicht medr. Her eine Jahlung versäumt, das oden iveiteres die gedubrendlichtige Erdebung des Kicklandes durch Rachmadme oder folkenpflichtigen Einzugung werden. Wirde eine Jahlung nicht rechteitig gefeltet, so ist mit dem Abland des Höftigfeitstaged nach gefehlicher Berichteit ein einmaliger Saumnistische Derwirft.
Tom sable möglicht under. Undere Jahlung erhart zeit und unangenehmes Warien dei der Kinanifalle. Bei allen Einzelfungen ihr die Knapade der Bereitungen ist die Knapade der Steuernmmer und Itsertundelingen ist die Knapade der Steuernmmer und Itsertungen erforderlich.
Manndeim, den 7. Märt 1889.
Innangent Knapade Kr. 1469. Gitzeiner Kr. 1469. Gitzeiner Kr. 1469. Gitzeinen Kr. 112 Reichsbant Wannheim, Innangent Knapade Kr. 1453. Gitzeinen Kr. 1533. Gitzeinen Kr. 1534.



Verlangen Sie aber ausdrücklich den konzen-



Entierne garante Talowigrang, Householder Spezialist Schermer

Manghain, Grede Morre it alle 2

Bitte, deutlich schreiben ber allen Anzeigen-Manuskripten.

Sie verhindern dedurch unliebsame Reklamationen!



Der Werberat der deutschen Wirtschaft

Gewerbsmäßige Anzeigen über Waren u. Leistungen

müssen Namen und Anschrift enthalten, dürfen also nicht unter Ziffer, Fernruf-Nummer oder sonstiger Deckbezeichnung erscheinen.

Danksagung

Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben, un-vergeßlichen Mutter ihre Anteilnahme an unserem schweren Verluste in so überaus reichem Maße zum Ausdruck brachten, sagen wir hiermit innigen Dank. Besonders danken wir Herrn Stadtpfarrer Vath für seine ergreifenden Worte an der Bahre, den Schwe-stern vom Diakonissenhaus für ihre liebevolle Pflege, sowie denen, die unsere liebe Entschlafene auf ihrem letzten Wege begleiteten.

Mannheim-Rheinau, den 8. März 1939.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Geschwister Lier und Angehörige

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme an dem Heimgang unseres lieben Entschlafenen, Herrn

sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus, Insbesondere Herrn Oberregierungsrat Dr. Weidner, sowie den Kameradschafts-führern des Kanonier- und Militärvereins für die ehrenden Worte und Kranzspenden. Ebenso herzlichen Dank all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Mannheim (Herzogenriedstr. 129), den 8. März 1939.

In tiefer Trauer:

Franziska Kunkel geb. We : Rudolf Kunkel

Geheimnis des Neger-Fetisches

Hans Schomburgk erzählt sein spannendstes Erlebnis

Sane Chomburgt, ber berühmte Afritaforider, der bald ein halbes Menichenalter lang ben "dunflen Erdieil", auch als er noch wirflich "dunfel" war, burchquerte, weiß padende Er-lebniffe zu ergablen, die mit jenem geheimnisbollen Kontinent verfnüpft find, bem fich ber beute Fünfzigiabrige als junger Buriche bon fiebzehn Jahren mit Leib und Seele verichrieben batte. - Beute fonnen wir nun fiber fein feltfames, gerabegu phantaftifches Erlebnis mit einem Getifch aus bem afritantichen Urwald berichten, ber ben Forfchungereifenden bis in feine richten, ber ben Forschungsreisenden dis in seine Berliner Wohnung auf der Regensburger Straße versolgt bat... "Der Masue ist wieder da — in meiner Wohnung!" begrüßt und han Schomburgs. — "Das Ding, das durch ben Wind gebt"? fragen wir fosort gurück, weil wir und gleich an die Geschichte erinnerten, die bor einigen Jahren so biel Staub ausgewirdelt batte. Schomburgs batte den selsenen Feischtein, der einen Basserleoparden darstellt, und von den Eingeborenen "Masue" genannt wird, berdeutscht eiwa: "Das Ding, das durch den Kind gebt", von einem Eingeborenenhäuptling rechtmäßig ervorben, was jedoch von libertanischer Seite bestritten wurde. Liberia sorberte Cette beftritten murbe. Liberia forberte bamale ben Stein gurud.

30, bas Ding, bas burch ben Bind gebt" antwortete Schomburgt, "es ift wirflich burch ben Wind, es ift burch bid und binn gegangen! Und was bas iconfte ift, ich wollte es gar nicht baben!" — "Barum nicht?" fragen wir gefpannt, mabrend unfer Blid auf Die groteste, giemlich großg und schwere, unbeimlich wirtende Regerplatit fällt. "Beil sie Unglüch bringt," er-widerte Schomburgt, "weil sie blutbestecht ift, weil selbst die Eingeborenen nichts mit dem Majue zu inn baben wollten und ibn in ben lirwald warfen!" - "Und wieso fam ber Je-tisch nun boch wieder in Ihren Besto?" -Schomburgt beutet lächelnd auf feine Frau: "Da fist die Uebeliäterin! Sie ift nicht aberglaubifch, wie wir alten Glefantenjager!"

Die Plaftit, bie Unbeil bringt

"Erzählen Sie, erzählen Sie die Geschichte bes Getisches", witten wir ihn. Und Schomburgt erzählt diese gruselige Göbengeschichte. "Sie baben gewiß schon den gebeinnisvollen "Leoparben geseitlichen fin Welgischen Kongo gehörtt! Es ist noch nicht allzu lange her, da bat erst die belgische Kolonialregierung wieder ein paar dieser blutrunstigen Banditen, die all Leoparben verfielbet mit icharien siger bie als Leoparben verfleibet, mit icharfen, ftarfen Rrallen aus Schmiebeeifen verfeben, fich an ibre Opfer berauschleichen und fie menchlings ermorben, burch den Strang bingerichtet. Run, was im Belgischen Kongo die "Leopardengesellichaft" sie, das war — ihres vielleicht noch deute im geheinten — in Ost- und Südliberia und in einem Teil von Sierra Leona, die - "Basser" leoparden gesellschaft". Und der Masie war — er ist es vielleicht wieder — in Keilsch, das aus Stein gedauene Edenbild des Konnhaften Masierleonarden, ihres Schuktieres fagenhaften Bafferleoparben, ihres Schuhtieres und Schuhgottes, ben fie von einem Beift be-wohnt glauben und bem fie Zauberfrafte feliener Art gufdreiben.

Ein Mann brachte nun eines Tages ben Ma-fue in bas Dorf Bweffe. Die Eingeborenen opferten ibm eine Sandvoll Reis ober ein Stild-den weißen Tuches, wemn fie auf Reifen gingen, bamit er ihnen fein Unglud bringe. Als bann im Gola-Aufftand bas Dorf Bweise vom Geinde niedergebrannt wurde, fturzien fich die geichla-genen Bweiseleute bei ihrer Ridflehr auf ben Sieln und warfen ihn weit in den Urwald, weil er ihnen nun boch Unglied gebracht batte! Und eines Tages lag bann ber Ungliedsstein in meiner Butte. 3ch war beim Baben und ftieß mit bem fuß an einen barten Gegenstand in einem Sad — es war ber Majue. 3ch batte meine Leute beauftraat, nach "Aumonta", bem fleinen jaufigroßen Göbenbilden aus Seifenftein, bie baubifachlich als Reisgoben verehrt wurden, zu fuchen. Bas fie mir aber anbrachten, war -ber Majue, bas "Ding, bas burch ben Binb gebt", fo benannt, weil es überall gegenwärtig tift und immer gerabe ba, wo man es nicht ber-muiet. Dort ftirbt ein junges Eingeborenen-mabden - wer tragt die Schuld? Der Mafue! Dier bricht eine Cenche unter bom Bieb aus.

Schuld? Der Majue! Da überfallen Banbiien eine Butte gur mitternachtlichen Stunde - ber

> Der Ginfpruch bes ichmargen Miniftere

Gur mich mar gunachft bas feltene Stud ein wiffenschaftlich bochintereffanter gunb. Er ftellte bie erfie Sarifteinplaftit bar, bie meines Bif-fens je in Afrita gefunden wurde. Und ber Forscher in mir freute fich febr, eine folde feltene negroide Steinplaftit erwerben gu tonnen. Sie wog 30 Rilogramm, und ich wurde mit bem Sauptling Pola Juma febr raich handelseinig — ich gab ibm ein englisches Ffund in bar und bie üblichen Rebengeschenke, wie Tuch. Tabat und Schnaps. Auch fein Bruber, ber als Sprecher vermitielte, erhielt noch einige Ge-

Es war alles rechtmäßig erworben, aber als ich nach Beenbigung ber Erpebition in Monro-Dib anfam, fiberreichte man mir ein Schreiben bes liberianischen Innenminiftere Morris, in bem biefer ju meinem größten Erftaunen in schrofifter Form bie ber ausgabe bes Stelnes forberte. Babrend ber Majue ingwifchen mit einem Dampfer icon in Richtung Freetown abgegangen war, fab ich - und anch fpater in Deutschland - mit gutem Gewiffen allen tommenben Greigniffe entgegen und weigerte mich, ohne eine offizielle ichriftliche Chrenerflarung feitens ber liberianischen Regierung ben Mafue wieber gurudzugeben. Als weitere Bedingung verlangte ich die Genehmigung eines Abguffes, um diese Enfbedung für die deutsche Biffenfchaft gu erhalten.

Babrend wir uns fo unterhielten, fnadte Wahrend wir uns so unterhielten, thadte es ploglich ganz laut im Zinumer. "Der Masue, ber Majue!" rusen Schomburgt und seine Fran spontan aus. "Bas glauben Sie, der melbet sich olt!" — "Ja, aber es bandelt sich bier doch um einen Abguß", bemerken wir wieder, "wie kann denn der Unglud bringen?!" Da entgegnet der "alte Afrikasoricher" sehr bestimmt: "Was ift abnlicher und begiebungereicher als ein fol-



Ab mlt 2 PS

Szenenbild aus dem neuen Ufa-Film "Die Geliebte", den Gerhard Lambrecht inszenierte Foto: Ufa-Buchstab und dessen Handlung im Berlin der Vorkriegszeit spielt.

der Abauft. Und bann - es fommt boch bei folden Dingen, bei einem folden Feilich nicht auf bie Materie an, fondern auf ben Geift, ben er irgendwie entbalt und verfinnbildlicht! Der Beift aber ift in bem Beichen bes Bafferleoparben, und wenn ich beute wieder mit biefem Ab-guft binunter ins Golaland fame, fo mare er für die "Bafferleoparbenmanner", die im ge-beimen über bas Land verftreut find, basfelbe wie ihr Dafue - fie murben feinen Unterfchieb merten. Und fie wurden ihn genau fo weiter als Opferfiein benuben, und alle anderen Eingeborenen wurden ihn meiben, weil fie ihm Unbeil zusprechen!" — Und wieder fnodie der Gebrungenbeit feiner Sigur noch burch einen machtigen, feiner Ghluft entftammenben Bauch.

"Bild," fagte fein Rapellmeifter, "wenn bit beim Gffen nicht mehr Dagigteit an ben Tag legft, bann werben wir balb feine Rolle für bich haben, benn mit biefem Bauch fannft bu balb nur noch ben Falftaff ober ben Rellermeifter fingen und bas find Bafpartien."

Lieber Freund," antwortete Bild, "wenn ein Tenor Die Anobel im Bauch bat, fo ift es nicht febr fcblimm. Bofe wirb es fur ibn erft, wenn ihm die Rnobel im Sals fteden."



Junges Mädchen aus Paris lise Werner spielt die Rolle der Suzanne in dem neuen Fort-Film der Tobis "Bei ami", einer Komödie aus dem Paris der Jahrhundertwende. Foto: Tobis—Eric Borchers

Anekdoten um große Musiker

Von Kurt Hajerkorn

Ginmal faß Brahme am Flügel und ein Getger, ber fich hochtrabend als Birtuofe bezeichnete, fpielte mit ihm gemeinfam bie Bioloncello-Sonate. Brabms bearbeitete ben Glügel mit großer Bebemeng, berart, bag ber Geiger bemertte: "Berehrter Meifter, fpielen Gie, bitte, nicht fo temperamentvoll, ich hore mich ja gar

Borauf Brahms brummte: "Seien Sie boch

Eugen ballbert batte wieber einmal gebeiratet, es war bie fünfte Frau, man wußte es nicht gang genau. Als fie nun jum erftenmal an feiner Seite in einer Befellichaft ericbien, fagte nach bem Diner ein befreundeter Diri-

Mein Rompliment gu Ihrer Wahl, lieber b'Albert, Gie haben mir felten eine fo fcharmante Gattin vorgestellt."

Bon bem großen Tenor Blente wirb ergablt, bag er einmal in Wien bei einer gerichtlichen Berhandlung als Beuge auftreten mußte. Der Richter fragte ben gefeierten Rimftler: "Schreiben Gie Ihren Ramen mit d ober nur mit t?"

"Rur mit t," antwortete Blente, "bas & tonnen Sie heute abend in ber Oper boren!"

Brahme batte feinem Berloger wieber einmal eine Romposition abgeliefert. "Gehr icon," meinte biefer, "aber tonnen Sie mir nicht auch einmal envas Froblicheres bringen ?" Brabms berfprach, fein Möglichftes ju tun, und ging pon bonnen.

Rach einiger Beit erschien ber Meifter wieber bei bem Berleger: "Beute bringe ich Ihnen nun wirflich etwas Leichteres, nichts von Tragif und nichts von Schwermut ... und bamit überreichte er feinem Berleger ein neues Lieb mit bem Anfang: "Froblich fteige ich ins

In ber Biebermeierzeit entgudte ber Tenor Bild bas Biener Opernbublifum. Er mar ein ibealer Mogartfänger, ein Rinftler, ber mit unfehlbarer Sicherheit bie fcmeren Staffati fang, ber aber an bie Illufionefahigfeit ber Bufchauer große Anforderungen ftellte, benn er war ungewöhnlich forpulent. Bon bem Borrecht ber Tenore, einen gewaltigen Bruftfaften ju befiten, machte er nicht nur, wie feine Beitgenoffen behaupteten, in beinabe unverfcamtem Dage Gebrauch, fonbern unterftupte bie

Kuriose Welt / Von Dr. Max Weinheber

rafteren, ale bie bie Boftbeborbe ibre Gebalte. forberung angenommen bat, Die Beamten rechneten bamit, bag bas Bublifum auf Bewilligung biefer Forberung bringt, wenn es bon laufer unraftert, und fomit ungepflegt ausfebenben Geftalten bebient wirb.

Eine frangolifche Gefellichaft fauft augenblidlich alle aus aller herren Lanber abgenunte Brifeurftible mit Radenfebnen auf und berfrachtet fie an ben Rongo, mo fie fich ale Torenfeffel für bie Stammesfürften allergrößter Be-

In ben Bereinigten Stagten gab es im bergangenen 3abr 42 Ertratage unb 40 Rummetwochen, It, a. einen Babbtog, einen Dach-bein-Teftament Tag, Dichterwochen, Bonbonwochen und Mobnbilitenwochen. Bir todren für einen Zag bes gefunden Menichenberftanbes.

Die Inber, fagt ein foeben aus Britifch-Inbien jurudgefehrter englifder Richter, faein man nur baburch ber Luge überführen, bab man ibre Bute betrachtet. Bei einer Luge ober Umwabrbeit gittern namlich ibre Fuggeben. Der Englander berlangte baber, bag leber Beuge bor ber Berbandlung bie Edube auszugieben bat, benn burch bas Welicht wirb ein Inber fich nie berraten, ba es flete unbeweglich bleibt wohl aber burch feine Beben.

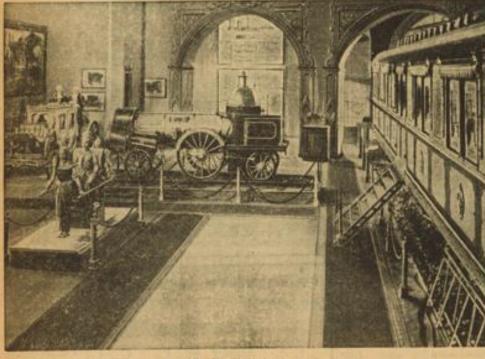
In Rolumbien find fürglich die Rropfe ber Dubner eines Dorfes jum Staats. eigentum ertiart worben. Bur Erflarung Diefes fonberbaren Tatbeftandes muß man wiffen, bag in Rolumbien bie größten Emaragolager ber Belt liegen, und givar bei bem Dorfe

In einem auftralifden Ort ifibren bie Boli- Murgo, Raum bat man feftaeftellt, baf bie Ofibbeamten feit turgem einen fonderbaren Streit ner jenes Ories mingige Smaragofplitter aus Staat ber Aropfe bes Feberbiebs. Es muß baber immer ein Staatobeamter jugegen fein, wonn ein Dubn in den Topf wandern fon,

> In Guatemala bat bor einiger Beit eine Beltung auf recht turiofe Art für ibr Abonnement Retiame gemacht. Es bieft ba in ber Anflindie gung: "Auberbem machen wir bie berebrten Damen barauf aufmertfam, bag ju ben Moonnenten unferes Blattes eine Angabt linger unverbeirateter und gebilbeter Manner mit gre-Bem Bermogen geboren, Die fich mis gegenüber idriftlich berbflichtet baben, nur folde Domen gu beiraten, bie ein Jabresabonnement unferer Beitung nadweifen tommen."

Das Bier war daran schuld

Der Berband ber amerifanifchen Bierbrauer bat foeben ein Büchlein berausgegeben, in bem "wiffenichaftliche Rachweis" erbracht wirb, bağ bas Bier baran ichnib war, wenn vor mehr als 300 Jahren bie Pilgerbater auf ibrem Segeliciff "Wabflower" bei Plomouth Rock landeten und ben ameritanifchen Rontinent betraten, woburch fie bie Begründer ber britischen Befiedlung Nordameritas wurben. Den Anlag ju diefer biftorifden Enthillung gab eine Ur-tunde aus bem Jahre 1622, die in der Kon-greftbibliothef in Balbington entbeft wurde. Tie fiellte einen Bericht über ben "Beginn ber britischen Plantage zu Alpmonth, Rew England", bar, in dem sich solgender, von einem Passagier der "Mapslower" niedergeschriebener Sat vorsindet: "... denn wir haben seine Zelt, weiterbin zu suchen oder einen anderen Landeplat in Erwägung zu zieben, weil uns bie Rahrungsmittel, besonders bas Bier, aus. sugeben broben ..."



Eine Szene aus dem Deka-Film der Bavaria "Salonwagen E 417", dessen Regie Paul Ver-Foto: Bavaria-Filmkunst

eue Vollm

2m 2. De

Bakenkr

egeben, bie Ja iagen zu beid urbe ebenfalls iacht. Tamit agen Tallame ie Berorbuung indänger, also ens ift nur ung einer ig sonders ienehmigung. tubon bon Per sermeiben, fom fabrit fich in it funft nur noch bent toeiche In hier muß eine bas bie Subuf bicle streffellos Minerbitung ber eung ift es ger über beftebt, b tilch fann ber feelbung munt beftimmen, me ber Generalbeb fabriaber, alfo berfieuen, Bish men Pichtel & Sio (2 v. D.), dergeftellt. 193 gellellt. Tie icon, warum

Genug F * Mb 15. ! bei ber Berto. bem babel ant tion ift allo

Mrynet., Desti fowie Garb. 1 1937 mubte b nicht genflocut bebarf bereit ber guten Mbit friet Gifen, n geradein Mob mebr aus An fend. Anherben Co bürften et ben Abtwäfferi bietes gewonn satige Emichet and Bentol b Edivefet ober 1935, Bur 190 bor. Es ill et ench nicht in bie Produttio um feber Plad Arefolmaffen mebr Grund

ber Phenologi tion auch fün Reichlich

Effekt Festvarzinsi.

leue Vollmachten für Oberst v. Sche'l

3 1939

chstab

6 einen

Bauch.

enn bu

en Tag olle für nuft bu

flermet-

enn ein

ift es bn erft,

in dem ciner

twende.

Sorchers

ole Bud. tter aus

muk ba-

en fein,

ine Beinnement of denlifer! erebrien. n Moon-

tger un-

mit are-

genüber

Domen

unierer

rbrauer in bem

or mehr

ihrem h Rod ibrem

ritischen Antah ine Urer Ron-

murbe.

w Eng-

riebener

Lanbema bie aus-

ıld

Mm 2. Dezember batte ber Beauftragte für ben terfahresplan bem fart imper ernammen Genetalbeollmäcklichen für das Aratifahrweien die Gestmacht
geden, die Jahl der dieberigen Toven der Lastifahagen zu beschräufen. Die Schollung neuer Toven
mebe ebenfans von einer Genehmigung absändig genacht. Tamil war der Tovenston für die Lastifastiurbe edenfals von einer Geneinstagung albenatig aracht. Tamit war der Andenfals für de Latifrafis
ogen Tatiache geworden und eine Piaitierm geschaft,
m. auf der die weiteren Mahnadmen machfört in Antilf genommen werden fonnien. Annmedt wird diese
odmocht nach iwei Zeiten erweitert. Eribens umfaht
te Verodmung dem L. Mars 1939 alle Autos und
indänger, nie nicht gur die Latifrafisogen. In e. e. i fi nu mocht au icht nur die Octheil
ung einer The genedmignung der Autos.

al iondern die Der fiellung von Autos.
iaft wagen und Andagern ichtechtin.
ber Anios derfielen will, debart in Jutunft einer
kenedmagung. Tiele Beitinnung dat ihren aufen
kinn. Im Fortichreiten der Rahnadmen, die undien
kinn. Im Fortichreiten der Rahnadmen, die undien
kinn. Im Fortichreiten der Rahnadmen, die undien
kinn der diederien, Lationies und Kindagern in
dernseiden, fommen wir leht an die Ziese, wo iede
kabrit kab in ibrem Inpentororanm beichänten muk.
Eiset der diederigen iso Lationies und Kindagern in
den treiche Toden der, ilt leut die praftische Franz.
dier und eine Tiese vorden ein, die, deen mehig,
mit jedem erforderlichen Rocherns entsche Franz.
dier und eine Tiese vorden der, die, deen mehig,
mit jedem erforderlichen Rocherns entscheiden fann,
das die Fradrit a diese nordoweben lein, die, denen mehig,
mit jedem erforderlichen Rocherns entscheiden fann,
das die Fradrit abeite und die Kabrit dene Tuben
dertung in der Generaldevollmächte bei Kabrit der Generaldevollmächten wird, über dieset Berteilen der kinden der Generaldevollmächte bei deber den karden der Generaldevollmächte nach das Kecht erbalten, in
dertung in der Generaldevollmächten wirde Rochern Fann, Andtilch fann der Generaldevollmächten der Kochten Hann, Mochtienen, welche Badrifen Koldoren für die Koterkontikung unsweicht treiften: er fann aucherbem genam
deftimmen, welche Badrifen Koldoren für die Koterkontikungen, welche Badrifen Koldoren für die Koterkontikungen, welche Badrifen Koldoren für die Abträder der Generalsevollungen in der Koteren den der Koter-

Genug Rohstoffe für Kunsstoffe

Genug Rohstoffe für Kunsstoffe

• 265 15. Mars 1909 bürfen wieber Benof unb Arefol ausgeschört werden. Beide Robstoffe werden bei der Terfolma von Steine und Brauntod's aus dem dabet anfallenden Zeer gewonnen. Dure Production ilt affe davon addangla, solebei Robie derfolt oder berickungt wird. Edenol und Arciol werden lett in einer Anne als Ausgangskoffe für die Auslichtoffendenteit der Ausgangskoffe für die Auslichtoffendenteit der Ausgangskoffe für die Auslichtoffendenteit der auch eine Entwellichte der der Gerthenung don Arzeit. Des inselligens und Amdradint runaamitein sowie Kande werdenteiten denvollichte Der Berthellung den Ausganschaften der Denkendenteiten der Denkendenteiten der Genübern Hohen und Arzeit für den Intandabedenf derein estanden detwelle Kreichte der Dertondenteiten der Genübern Bober geten Ableit der aus franzeiten der Ausgeschafte der Ausganschaften der Genübern Bedeut gelückten der Berthoffen ausganschess, getäde in Ausgeschaften der Berthoffen ausganschess, getäde der Beite der Berthoffen ausganschessen Beite der Beite Bei

Reichliche Speisekartoffelversorgung

sw Un ben Speifefartoffelmartten batte fic bas Bitb jum Monatoenbe bielfach lebbafter geftaltet. Ber-

Aktien schwächer, Renten gehalten

Berliner Börse

Prozent, andererfeite Engeldarde Braueret mit minus 1 Prozent, Dietich und Reffolf Baldbol mit je minus 14. Prozent, Docederried und Felten mit je minus 16. Prozent zu erwähnen.

Am variablen Rentenmartt sogen Reichkalt-best sunächt um 5 Pfennig auf 130%, sobann gleich weiter auf 130,30 au, während die Gemeindenmichni-

bungsonfeibe von ihrem Boriogsgewinn & Pfennig bergaben und bamit 93.20 notierten. Am Gelbmart'i waten für Pianfotogesgeib un-beränderte Lähe von 21/4 dis 21/4 Prozent zu zahlen. Bon Baluten errechneten fic das Pfund mit 11.09/4, der Lollar mit 2,693 und der Francen mit

3mm Borfeniclin traten nur bereinzeit teichte Besserungen ein, So ftigen Charlotte Baffer und Bereinigte Stadtwerfe je um 1/2 Prozent. Farben togen auf 150 an. Andererfeits waren Labmeder und Zaimler je um 1/2 Prozent rildgangta.

marben logen auf 100 an. Anderetreis waren Lagmeder und Taimler le um 1/2 Frozeni tüdgängig.
Rachborslich blied es kist.
Bet der am til den Bertiner Debisennotierung Magen das engliche Plund auf 11.895
aegen 11.59, der boftänbliche Gulben auf 132.44 aegen
132.30, der framidliche Franken auf 6.61 aegen 6.615
und der Schweizer Branken auf 56.68 gegen 56.63. Die
fibrigen Rotterungen blieden unverdüdert.
Tom dem zu Einbeitsturfen geden haben ein
dan follt en kellten fich Bereinsdauf hamburg um
1/3 Prozent und halle Bandverein um 1/2 Prozent
boder. Teuriche Uederferdauf gaden ledach um 1 Brozent
und Toog IV. Prozent Bei den Obbeibefen dan fen
ichneichten fich Bestiedenliche Bodentrebit um 1 Prozent
und Toog IV. Prozent Bei den 3 n du ft rie da.
pieren wurden Brozent Bei den Sied eine 3 frozent
nichtlager, Gerreich im Ban wie einen 3 frozent
niedelger, Kerreich im Elas verloren 3/3 Prozent.
Steuerautichen Einselneutzgunschen zogen um
1/4 Prozent an.

teiler und Großverbraucher gingen in erdöhtem Um-jange dazu über, ihre im allermeinen icom erdiedlicht gestichteten Lagerbestände auf uffigen. Die Bedatis-bechung machte in der Rogel feine Schwierigkeiten, Rach bem Monatdende in die Stimmung erwartungsgemäh rudiger geworden. Die Seriorgung blied reichtig und auch giltemäßig burchans zufriedenfteffent.

Guiterfartoffeln traten an ben Martien weniger in Grideinung. Der Bebatf war brilid unterfcieblid.

Tie Lage am Fradriffartoffelmartt bet fich nicht nennenswert geändert. Die Antieserwegen der Erzeiwart der der die Antierliche der verarbeitenden Industrie nur tellweite ju defriedigen. Die Simmung an den Pflankfartoffelmärtten in aberrotegerd sedalter geworden. Die Ginderfungen liegen vielfach erdebtlich über Boriabresbode.

An ben faarplatglichen Speifefartoffelmarften murbe

Rhein-Mainische Mittagbörse

Wenig veränbert

Die Borje blieb weiterbin angerft frill. Die Bantfunbichaft berbarrte in ftarffier Zurfidbaltung. Am Attienmartt gestalteten fich bie Kurie nicht gans einnttenmarti gesoltefen lich die Rutte nicht ganf ein-beitlich, im offigemeinen aber waren sie nur wenig berändert. Indessen blieden jabtreiche Babiere zu-nächt obne Noriz, Am Montanmarti ergoden lich dei fleinstem Geschäft leichte Besterungen. Doelch 108½ (1080), Mannedmann 109¾ (100), Bet. Stadt 109½ (1000), Scheideanstatt unf 201¾ (201¼), Reichsbant unf 179¾ (179¾) und Daimler Rectoren auf 134 (133¾), Gestra-Gaptere brödelten durchweg ¼ bis de Montant ob a. a. 200% und 1100, Gesch auf 4 Brojent ab, fo u. a. NOS ant 112%, GOS auf 1294, Geffüret auf 184%, Conft famen noch Abein-

M. Projent ab, so n. a. 1808 unt 112%, C208 auf 129%, Gestätet auf 184%. Sont tamen noch Abeinmetall mit 129% (130), Ralitell Bladdoof mit 119% (120). Belidenische Kanthol mit 103% (103%) und Centi-Gummi mit 208% (210%) urr Roti.
Auch der Kentenmarft lag nodezu geschäftstoß. In einzelnen Werten erdiet läß fleines Anlageinberesse. Getragt blieden weiterdin Kommunal-Umidutbung zu und. 98.30. edenso Reichfaltbest in 130% (130%). Tetosama i noch Gause 134% (134%).
Desandoriete lagen sat geschäftstoß und underändert. Stodianseiden dedetten L. T. weiter eines ab, 4% d. D. Daumfahrt d. 26 96%, Industrie-Obligationen uneinheitlich mit eine 1%. Proj. und delben Zeiten, dovo, Fleindahr-Charl Aim, weiter gesucht mit 85 (84). Im Berlande diest die Geschäftstuse in vollem Umfange an, so das zweite Reiterungen faum erfolgen. Tie Gesompatiung diede eiwas uneinheitlich dei durchschaftstung geschähren der Aufschäftstung geschäftstungen kan ferde aus uneinheitlich dei kurägestatung geschähnen den unterten Padieren eber Aufschäftungen vorlagen. Am Einderten Padieren eber Aufsgestatung geschähnen ich wastend. Sant gefract blieden die könn arfein abend um 3 Proj. auf 160 gestiogenen Schamm bart zu eind 163, andererieitä u. a. Kalder Brauerei noch Baufe 45% (85%).

Der Areiverfehr lag geschäftstoß dei gedaltenen Pursten. Use nannte man deber mit 85% (85%).

Ter Breiverfehr lag geschäftstoß dei gedaltenen Pursten. Use nannte man deber mit 85% (85%).

Metalle

Berlin, 8. Mars. MM für 100 Rife. Cieftrolvi-funfer (wirebard) prompt eit Samburg, Bremen ober Notierdam 58: Stanbardfunfer 1fb. Monat 52.25 n.; Criginalbüttenveichbiet 18 n.: Stanbardbiet ifb. Monat 18 n.: Criginalbüttenrobiet ab nordbeutiden Stationen 17,25 n : Stanbardint ift. Wonat 17,25 n.: Cris-sinalpättenaltminium 98 bis 10 Projent in Hischen 133: bedgleichen in Wall- ober Trabibarren 90 Projent 137: Jeinfilder 37,70—40,90 (NW für ein Kilo).

Baumwolfe

Bremen, 8. Mart. Bannar 924 Brief, 923 Geb. 923 betabit, 923 Abredeungt: Mart 962 Geb., 966 Sbredeungt: Mart 962 Geb., 966 Sbredeungt: Mar 948 Brief, 945 Geib. 947 betabit, 947 Abredeungt: Butt 1832 Brief, 931 Geb. 931 betabit, 951 Abredeungt: Eftaber 924 Brief, 923 Geb. 924 betabit, 924 Abredeungt: Teischer 924 Brief, 922 Gelb., 923 Abredeungt. — Teischen; famm fletig.

nacht noch retties aus bem eigenen Gebiet gebedt werben. Gebriffarieffeiperlabungen erfolgen nicht. Auch Aumerkarieffein wurden nur wenig umgelest. Der Berfauf von Effanglarfoffein bai fic bagogen erböbt. Stellenivelle baben bie Bauern bereits bas Toppe is bes lebten Jahres gefauft. Berlabungen find jedoch pisher noch nicht erfolgt.

Industrie- und Wirtschaftsmeldungen

sw Briedrich Gebbe Cimbe, Mannheim, Mit einem Bemmefapital von 20 000 Reichonert wurde die Briebtid Gebe Gubb, hoterebbanblung in Blanebitu,
nen in bas hanbeiergafter eingetragen, Gegenhand
bes Unternehmens ift ber hanbei mit holt und allen
Erzeugniffen ber hofunbuftete, Gefahlistubrer ift.
Friedrich Gedbe, holtbanbler, Manubeim.

sw Bialgifde Oupothetenbant in Lubwigebnien am Rhein. Bieder 6 Brozent Dibidenbe. Ter vom Borftand mit Billigung bes Aufpetierats feftge-ftente Pabrebabidfun ber Bistuiden Svootbefenbant in Lubwigebafen am Abein weift nach Abidreibungen und Radfiellungen in Sibe von rund 1.6 im Borjahr rund 1,45) Miclionen Reichsmart einen Reingewinn bon 463 492 (470 735) Reichsmart aus. Der auf ben 30. Mars einberufenen Damptverfammlung wird bie Berfeltung einer Diploende in Side bon wieberum b

Wie wird bas Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftitelle Frantfurt. D.

Um das norbanantifche Betriet und bas über ber Bistana liegende Sochbrudgebiet werben jest im Zuge einer lebhalten Rordweifftromung uneinbelfilch Lufunaffen nach Deutschland berfrachtet. Dies gibt ju verbreiteten Schauern Ralafi, die in den höberen Gebirgstanen in Form von Schnee niedergeben. Die unbefin-dige Wetterlage wird auch weiterhin anhalten, ba mit bem Gurbringen einer vom Nordailan-tit ausgebenden Storung ju rechnen ift.

Die Ausfichten für Donnerstag: Bolfig bis bebedt, noch immer einzelne, meift ichauerartige Rieberschläge, in ben boberen Gebirgelagen Schnee, fühl, nordweftliche Binbe.

und fibr Freitag: Weiterhin unbeftanbig

Rheinwasserstand

		7.3 31	8 3 39
Waldshut		240	:62
Rheinfelden		200	3 9
Breisach		193	361
Kehl		205	376
Maxau		328	441
Mannhelm .		231	315
Kaub		178	224
Köln		179	207
Neckarwasserstand			
	Contract Contract	7. 3. 35	8 3 39
Mannhelm .		239	460

BW Billgifde Birtidaftabant Lubwigabafen a. Ab Der pom Borfiand mit Billianns bes Aufmeisrots feitgeftellte Cabrecabiding ber Baigi den Birtida tebent, Ludioigibalen am Abein, welft einen Reinge-winn von 20.5(0) (im Vorjahr 81.668) Reichsmarf and, Der auf ben 27. Mart einzuberufenben hanptverlamm-lung wird die Berfeltung einer Tipibende von 4 Pro-zent (wie im Borjahr) vorgefchlogen.

Runftftofflager brudten Schmierolverbrauch

* Nach neuen Schitzungen bat Deutschland im vergangenen Jahre eine 550 000 vis 560 000 Tonnen Schmierdt verbraucht. Diese Menge seut sich julammen and 292 000 Tonnen anslänblichen Schmierdies, aus rund 210 000 Tonnen, die im Insande aus beutschem Robbt erzeugt worden find, und aus 30 000 vis 60 000 Tonnen. iog, Regenerationsblen, die burch Aufbereitung icon gebrauchter Echmierdle geweinen wurden. Der Berbrauch an Schmierbien, Die jum Schmieren ber Motore, ber Maidinen urb Wertseine verwandt werden, bat fich trot eer innehmenden Motoristerung und des Stugtertedes in den leuten drei Jahren auf eine delder Odhe gebalten. Das ist eine Koloe davon, daß fitr Waschinenfiger immer mehr hatt Medaß für Waschineminder immer medr nan Weiallen Kunfthoffe verwendet werden die nicht geschwiert in werden brauchen, sondern nur Basserzusindr ersordern. In den Berbrauchs-zissern in das Schmierds nicht enthalten, das aus in trüberen Jadren angelegten Lagern dem Berbrauch zugesährt worden ist. Toch dürsten dies Jadden seine weientliche Beränderung der-derstehen Mir verdrouchen immer noch berblefe Jablen seine weienniche Berdieberung bervorrusen. Wir verbrauchen immer noch berbasionismäßig viel austämvliches Schmierdt,
wenn die imfandliche Erzeugung auch vol weitem führter gestiegen ist, als die Einfuhr. Gegenüber 1933 ist die Einfuhr um 41 v. d. gestieben.
Die Infandserzeugung bagegen um rund 600
v. d. Das in Teurschand zu Schmierdt raffimierte Erdol wird beute ausschlicktich aus in
Deutschand gestendenem Erdol vergeltelt. Die
porhaudenen Schmierdt Kallinerien reichen nun vorbandenen Schmierdi-Ratlinerien reichen nun nicht mehr aus, um mehr Erdi auf Schmierdi zu verarbeiten. Sie werden beshalb ausgebaut. Die Gewertschoft Deutsche Erdi-Raffinerie (Deurag) und beren Tochieraciellichaft, die Gewerticat Reue Erds. Raffinerje (Reraa) in Misburg, die belde julammen 240 000 Treinen Robbi berarbeiten, follen auf eine Berar ei-tungsmenge von 400 000 Tonnen gebrach werben. Die iburbetiiche Gracugung bon Schmierdl ift noch ju toftfpielia, auferbem wird bie Roble, bie baffir notig mare, icon für die Geminnung bon Bengin gebraucht.

Frankfurter

Effektenbörse Festverzinst. Werte J 3. 8. 3. 8 50 Preichant. 27 101,62 1 Postverzinsi, Werte 7 3, 8.3,

Hochtief AG Essen 149, 50 148, 51 Hochtief AG Essen 149, 51 148, 51 149, 51 14 156, - 157,56 winner Grinnwinket 91, - 21, - 152, 113, 51 18, - 159, - 153, 75 134, - 7 cellst Waldh Stamm 129, - 7 cellst Waldh Stamm

An den saarplätzlichen Spellefartoffelmärften wurde die vorübergedend eingefretene Beledung wieder von einer Berudigung adgelöft. Die zur Reige achenden Bestände der Bertellern und Berdrauchern mochen fedande der Ganzungen erforderlich, Berfendungen nach ausgerdatb waren vor allem nach der Chmark, ferner dem Keinlande, Wartended und Baden gerichtet, Kunterfartoffeln sonden trock Intereste destaleichen Fadriffartoffeln fenden trock Intereste destaleichen Fadriffartoffeln Der Saudiffel der Phantestoffelsabischiffe icheint gefährt zu sein. Die Stimmung wurde demenisprechend ruhger, Der Boglun der Lieferungen kehr unmittelbar devor.
An den dablichen Speifefartoffelmärften dat sich bie Umfapiätigkeit weiter erhöht. Der Bedarf sann zu-Back-Aktien

Bedsiche Bank 115.— 115.—

Baver Hyn Wechsel 9-62 100.—

Commers Privatok 112.15 117.50

Deutsche Bank 111. 51 118.25

Drasdorr Bank 111. 75 110.75

Piale Hypoth. Bank 161.— 401.—

Reichshank 178.25

Rhein Hypoth. Bank 137.25 137.— Verkehrs-Aktles Versicher.-Akties Berliner Börse Kassakurse

5% Dt Reichsant 27 101.70 101.67 4% do. do. v 1034 99.75 99.75 Dt Ani - Aust Althea Dt Schutzschiete 08 12.27 Pfandbriefe

Bad AG '4. Rheinsch 123,25 113,87

7. 3. 6. 3.

Berliner Devisenkurse Geld rie Geid fine

142,74
112,37
115.12,37
116.12,37
116.12,37
116.12,37
116.117.118.117.118. 132.43 1版 2,450

MARCHIVUM

Nicht alle wissen es

was wir leisten! In 7 Stockwerken zeigen wir eine große Anzahl neuest. Modelle in Schlafzimmern aller Holzarten: Eiche RM 330.- 395.- 440.- 490.- 550.- bis 780.-Esche, Nußbaum, Birke, Mapamaser, Mahagoni RM 540.- 580.- 650.- 780.- bis 1300.-

Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen in allen Preislagen

Möbelvertrieb Kleser & Neuhaus

Schönheits-Pflege

Entfernen von Gesichtshaaren Warzen, Pickel, Mites-er usw.

Geschw. Steinwand, P 5, 13

Arbeiter-Anzüge

Adam Ammann Fernand 237 89 Qu 3, 1 Fernand 237 89 Spezialhaus für Berufskleidune



BURO

Weinstube Holzapfel Dalberger Hof - D 6, 2 - Fernruf 24903 Donnerstag ab 7 Uhr abenda Schinken in Broffeig

Wohnmöbel

aller Art tertigen nach nigenen oder vorhandenen Entwürlen fachgemiß an

Leicht & Kühner Bau- und Kafertaler Strase 59 - Pernrot 51701

Ohne Werbung - kein Erfolg!

Immobilien

Grobe Magazine

J. Zilles, L 4, 1 3mmobilien-ocidatt, gegr. 1877, Ruf 208 76,

Bu fauten 35-45 000 qm Industriegelände

mit mögl größeren hallen und iomfrigen Baulichfeiten, ber Juli ebil, früber. - Angebote an: J. Zilles, L 4, 1 3mmobillen-gefchaft, gegt. 1877, Ruf 208 76,

Einfamil.-Villa

swiften beibelberg unb Weinbeim, 5 Simmer, Ruche, Diefe, Bab, Mamfarbe, Deigung, fliebb. Waffer, 5600 am Garten, 240 tragende Cottbaume, angelegter Gemufegarten, gans umsaunt, icone Ginf., bill. gu vertaufen.

Rentenhaus

in febr gut. Wohnlage ber Stabt Mannb., 8×3 3immer, Rliche, Bab, Loggia, in befter Orbnung, bobe Rente, preidin. gu bertauf.

in Mannheim, Jahredumfas ca. 35 000 MM., mit Lagerplay unb lebenbem und totem Inventar au perfaufen.

in Retfc, in befter Ordnung, für 3890. 4500 .- au vertaufen. Miles Mabere: (190 708%)

Jakob Meuert, Jmm.-Büro Mannheim, P 2, 6

Bernfprecher Rr. 283 66 / 510 44.

Rafertal. Bab: Rentabl. Zweifamil.-Haus 1×3 n. 1×5 Simm., 1 Gartens., Baber, Gorien, Garage, Warm-wafferbeisg, theuerfrei, bei RM 12 (80.— Angabig. (1907)(66)

3×2-3immer-haus mig Babern, Garsen, Garage-plan, bei 6000, - RR Ungabla, febr preismert ju verfaufen bo. K. Sack, S 6, 36 3mmobilien

das Ist



Qu 5, 17-19

Auswahl -

Qualität -

kleine Preise -



Immobilien

Einfamilienhaus

4-5 3immer und Garten ju kaufen gefucht. Buidriften unter Rr. 5087 B an ben Berlag bieles Blattes erbeten

Hypotheken

Moditrate 12. Gernruf 402 39 bermittelt Hypothekengeld an 1. u. 2. Bankkredite in faufenber den An- und Verkauf von

Offene Stellen

Liegenschaften.

Indiger, guveriaffiger Schreibmaschinen-Mechaniker

(177 899 93%) nefumt. -J. BUGHER L 1, 2 Continental . Edreibmafdinen,

Mehrere jungere, tadtine Moler und Tüncher

auch im Geruftbau bewanbert, für langere Beit in Gabrit fof. nefumt. -(514423) Bean Mangoth, Spepererfir, 123.

baupilddid für Grehubren iow. Cehrmädden gefucht &. Marg, R 1, 1, am Marft.

28 Jabre alt, mit auten Roch-temeiniffen, ichnibtos geich, incht mögl, per folort Biellung in gu-iem baufe, wo es et nubt ift, br 3labr, quierzogenes Rind bei fich zu batten ich in balten. Juider unt.

Offene Stellen

Bitr lebbaftes Lebermaren-Spesialgefcaft, welches auf gute Bebieng. feiner Runbichaft größten Wert legt, eine gemiffenbafte, freundliche

Verkäuferin

gefucht, welche gute Branchefeinntniffe befist. Bei Gignung Dauerftellen. ausfichtsreicher Boften, Begubt, gut. Gintritt fefort ob. fpater. - Mn . gebote an:



Direktions-Sekretärin

gesücht

mit guter Auffassungsgabe und besten Kenntnissen, von größerem Industriebetrieb

Bewerberinnen, die gleiche oder ähnliche Stellungen bereits eingenommen haben, werden bevorzugt. Eintritt zum I. April oder 1. Mai 1939 erwünscht. Angebote unter Nr. 190 684 VS an den Verlag dieses Blattes,

bie auch leichten Edriftwechfel feibftanbig erlebigen fann, jum folortigen Gintritt gelndt, Angebote mit Lichtbilb, Lebenslauf und Gebatteanfprüchen an:

Telefunken, Mhm., P 7, 8.

Mitangefebene Bernderungsgeieilichaft. alle Sparten betreibenb, fucht fung, im Berfiderungetach gel.

Außenbeamten für fofortober fpåter Ge bamb, fich um einen entwicklungelich. Bobten, ber auch für Zumenbeamte, bie in b. Außendent werd, woll. geelan in. Gebaten wirb felt. Gebate forber 2006en u. Prov. Aufchriften u. Rr. 190 623 BB an b. Berlag.

Werbt alle fürs HB

belibte Stenothpiftin, Mafchinen-

fdreiberin, bon Grofftanblung jum fofortigen Gintritt gefucht. Buidriften unter Rr. 5003 B an ben Beriag bieles Biattes erbet,

Bleib.. lauberes | Mädchen

geiugt.

Borguftellen bei: E a t, Mofeifer. 34 (514829)

Tumtiges Al einmädchen

geiumt. Lehr, Debelftr. 1

Fernruf 251 00.1

ob. unabh, junge Frau ben 7-3 libr in angen. Stelle lofort acfucht, J 4a, 11a Estrifchaft. (5095

Ruf 433 93.

für hausbatt und Gielchaft fofort

Tagesmädchen

lofort ober gum. t. April gesncht. Pleibiged, ehrlich.

Tages: mädchen

an b. Beriag b. Ban b. Beriag b. B.

Stellengesuche Suche fofort ober We fann jumges jum 15. 3. in ft. dausb. auftändig.

Mädden

dans erferns werd.
and and Pflichtlabrmadeden.
mille das Pflichtlabr adseiften?
wennstdein, Türerlabr adseiften? fan b. Berlan b. 91

Stellengesuche

bas an Oftern bie Soule berlatt. ndt Stelle, wo es ben band beborgingt, Bufchriffen unter W: 5146 B an ben Berlag bief. Blat

Subetenbeutider fumt gute Bertretung

für tednifche Mrifel, geeignet 3. Grundung eines Bertreterftabes, Angebote unter Rr. 176 883 898

Zu vermieten

Grabfachfen, Bergftrafe! Gebr fcone, geräumige, herrlich gelen. 5-3immerwohnung, Küche eingerichtet, Bab n. Inbebor ob. 3-3immerwohnung, Rüche

Bintergarten und Inbebor, auf 1. April 1939 gu bermieten, -Buldrift, n. Nr. 177 792 858 an ben Beriag biefes Blattes erbet.

mit gr. 3immer biffig zu bermiet Anguseben abende nach 7 Uhr, außer mittwochs u. same diedfc, Nedarau, hotunberitrahe 15. (177 9808) Rheinbauferftr. 19 parterre, rechts.

31/2-3imme1 Leere Zimmer zu Vermieten

Leeres, jep. 3immer

Mietgesuche

21/2-3-Zimmer-Wohnung

und Köche, mit Bad (nicht ein-gerichtet), von kleiner Familie 22 mieten gesocht. Angebote anter Nr. 1906/2004H an den Verlag dieses Blattes.

Moderne, schöne

Gifguidriften u. Rr. 190 682 186 an ben Berlag biefes Biettes. 3-3immet-Bohnung

mit Bab, Seadtl., bon rub, Ebepaar auf 1, Juni 20 m ieten gefund. Ebtl. wird Dausbertvaltung übernommen. Kingeb. unter 190 666 Ab an b. Berlag b. B

und größeres 2-3 3immer eager

ntlette, womögl

Zu verkaufen

fompiett, mit Motor, Gabrifat Gichtig, au berfaufen. Inter-effenien wollen fich meiben unt, Rr. 5083 B. an ben Beriag b. B.

f. D. 12-1 66r, Wallftuttfir, 2 4. Stod lints,

Billige fert Einzeimöbel Smreiblifine Bücherichtke Mussiehtiich Rüchenichek Aleiderichtk 90. pol. 3thr 175 usus

Neb.Banmann#Co. Berfaufohaufer T 1, Nr. 7-(192 276%)

Jaft neu, famars Anzug nien, Ge., ju ber tufen, Anguiche

Cannabichitrage 7. (177 785 250)

Beit Nachflifch

banner" Erdgerte gelb. Mu lobn; bu Bft bie 2

Früh-

in guter Lage, gesucht.

in guter Lage Mannheims ober Borort von jung, Ebepaar fofort ob. auf 1. April 1939 ju mieten gei.

und Rüme

etett, m. fl. Lager, ju mielen gef. in mieten gefucht, Ungeb, u. 5147 m Bufdriff u. 508920 on o Berlaa b. B. an b Berlaa b. Bl.

Shlafzimmer

Entitaubungs - Anlage

MODERNES Mobi. Zimmer zu mieten gesucht Ber 1, April 1939

guimbl. Wohnund Küche

nite Lage, mögl., lieft, Waffer ober Bab, ebil. mit Go-Leere Zimmer zu mieten gesucht

Secres mit voll. Roft von hilberem Herrn bis 15. Märs gefucht, Angeb. u. 5136 B du d Beriag d. B Verschiedenes Wer liefert

gegen Malerund Tüncherarbellen?

Bu erfragen unter Rr. 5239 B im Berlag bief. Blatt,

Guleth., gebt.

in feufen gefucht, Angebote m Berie

Rach bis and Chuft ber legten 23 iberfti

ferne bes

60, Gebr

Reichsstat

Martin Mu

60. Geburt

Bewoff

"Sie" in litär umftel lich, bak b ftanbes nid außerbem | bağ fich To bie Rarpate Rach in Chuft foll 1 fibent Wol Ministerprä fter Chaffor

gung Gener fchen Innen ter aus Ch Borftanb ber partet telegr Brilli

Schattang fannt, baß b Fonds gur chaffen babe ftelle. 5 Mil

tiiden Bi fcen Schaha Magnahme e um ben din mobil zu ha bie Dauer